

die
kunst
zu
hören



02
2019



kulturradio^{rbb}
Programm



Berlinale Spezial
7. bis 17. Februar

Ultraschall Berlin
im Rückblick
2., 3., 6.,
13., 20., 27. Februar

Kulturtermin
Prinz von Theben
Else Lasker-Schüler zum
150. Geburtstag
11. Februar

kulturradio.de

92,4
die kunst zu hören

Editorial

Als die Bilder laufen lernten, Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, da ging es erstmal um kurze Sequenzen, optische Tricks und dreidimensionale Illusionen.

Erstaunliche Apparate wie das Elektro-Tachyskop, das Kinetoskop oder sogenannte Stereoskope ermöglichten Bildeindrücke, die die Menschen in ihren Bann schlugen.

Heute sind es interessanterweise wieder kurze Sequenzen, ob online oder in den Sozialen Medien, oder „Illusionen“ wie die Snapchatfilter, die unsere Wahrnehmung und die Bewegtbilderzählung der Welt prägen.

In diesen Bilderfluten allerorten bietet ein Festival wie die Berlinale die Möglichkeit innezuhalten und sich zu vergegenwärtigen, was die künstlerische und gesellschaftliche Bedeutung des Mediums Film ausmacht.

Wir widmen dem Thema Film im Februar daher besondere Aufmerksamkeit: Jeden Morgen um 7.45 Uhr besprechen wir für Sie während der Berlinale die Filme des Wettbewerbs und senden ab 17.10 Uhr eine tägliche Berlinale-Sendung. Auch am Abend vertiefen wir den Blick auf Filme und ihre Macherinnen und Macher.

Mehr Kino im Kopf bieten wir wie immer rund um die Uhr im Programm – vom Musikstück über Porträts, Hörspiele oder Features.

Das ist das, was Radio ausmacht.

Schalten Sie uns darum ein.

Ihre



Verena Keysers

Programmchefin **kulturradio**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. Kalina **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (5/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit P. Claus **15.10** Rät-sel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Der Meistercembalist –

Louis Marchand

zum 350. Geburtstag

Der Name von Louis Marchand fällt heute am häufigsten in Verbindung mit einem nicht zustande gekommenen Wettbewerb: 1717 sollte er in Dresden mit Johann Sebastian Bach im Cembalospiel konkurrieren, reiste jedoch aus Angst vor einer Blamage vorzeitig ab. Der Wahrheitsgehalt dieser Episode bleibt zweifelhaft – Tatsache dagegen ist, dass Louis Marchand in den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts als einer der bedeutendsten Tastenvirtuosen Frankreichs galt. In Paris erfüllte er verschiedene Organistenämter, darunter auch jenes an der königlichen Kapelle in Versailles.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbiner Uri Thernal, Israel

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Freddy Cole –

mit einer Wärme und Charme ausstrahlenden Stimme und mit der Kraft eines Vollblutmusikers, trat er aus dem Schatten seines älteren Bruders Nat King Cole heraus

20.04 BLINDVERKOSTUNG

Das heitere Interpretieren

mit Christian Detig

Auf dem Programm steht dieses Mal die Klaviersonate Nr. 2 b-Moll, op. 35 von Frédéric Chopin. Christine Lemke-Matwey, Andreas Göbel und Kai Luehrs-Kaiser hören Auf-

nahmen, ohne zu wissen, wen sie hören. Das müssen die drei selbst herausfinden.

22.04 HÖRSPIEL

Tsunami über Deutschland

Von Heiner Grenzland

Mit Sabine Porn, Raiko Thal, Ulli Zelle, Nadya Luer, Andreas Thieck, Ari Gosch, Britta Steffenhagen, Anton Rattinger, Gerd Grasse

Regie: der Autor

Produktion: rbb 2008

Von der Ostseeküste her rollt quer über Norddeutschland eine zerstörerische Wetterwolke auf Berlin zu. Das rätselhafte Klimaphänomen, das immer verheerendere Ausmaße annimmt, entpuppt sich schließlich als akustischer Tsunami, der – verursacht durch die Lärmemissionen in den großen Städten und Industrieanlagen – am Ende eine Katastrophe sondergleichen auslöst. Das ARD-Krisenberichterstattungs-Center in Berlin ist – so lange es noch möglich ist – live dabei, um die Vorgänge vor Ort zu dokumentieren. Im Spiegel dieser Radio-Berichterstattung, die den Hörer zunehmend in die Situation verstrickt, wird die Bedrohung in ein Event verwandelt – wie es im Medienzeitalter gang und gäbe ist. Doch aufzuhalten ist die Katastrophe dadurch nicht.

23.04 LESUNG

Archipel (5/35)

Von Inger-Maria Mahlke

Gelesen von Eva Gosciejewicz

23.35 NACHTMUSIK

Sets für Nachtmenschen und -schwärmer

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**
Verbotene Kinder der Roten Armee
Auf der Suche nach dem unbekanntem Vater
Von Filip Berger und Thomas Klug
Regie: Thomas Klug
Produktion: SWR 2017
Der Sohn eines sowjetischen Soldaten macht sich auf die Suche nach seinem Vater. Er will Gewissheit über sich, seine Herkunft und seine Wurzeln. Doch wo soll er anfangen? Die Mutter gibt nur wenige Hinweise, sodass er große Umwege gehen muss.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Andreas Knaesche **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmackssache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender **12.04 KULTURRADIO AM MITTAG** mit Frank Rawel **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.) **15.04 KLASSIK NACH WUNSCH** mit Ev Schmidt **17.04 ZEITPUNKTE – REPORTAGE**
Am Mikrofon: Gesche Schmoll **18.04 KAMMERMUSIK**
mit Dirk Hühner
Die „Images“ für Klavier von Claude Debussy
„Ich liebe Bilder beinahe so sehr wie Musik“, hat Claude Debussy einmal gestanden. Und so ist seine Musik voller bildlicher Vorstellungen und Assoziationen. Dabei wollte Debussy alles andere sein als ein Impressionist. **19.04 KULTURTERMIN**
Neonblau oder schwarz-rot-gold
Gibt es eine Wiederkehr der deutschen Romantik als literarische Strömung?
Von Tomas Fitzel
Die britische Tageszeitung Guardian behauptet die Wiederkehr

der deutschen Romantik. Und wenn das stimmt, ist sie eher neonblau oder womöglich nationalistisch angehaucht schwarz-rot-gold, wie die erregte Debatte um Simon Strauß nahelegt? Was verbindet die deutsche Romantik um 1810 eventuell mit unserer heutigen Gegenwart?

19.30 THE VOICE
mit Lothar Jänichen
Catherine Russell
20.04 DAS KONZERT
mit Andreas Göbel
Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2019
Die Orchesterkonzerte (1)
Charlotte Seither
„Recherche sur le fond“
Philippe Boesmans
Capriccio für zwei Klaviere und Orchester
GrauSchumacher Piano Duo
Joanna Wozny
„Archipel“
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Sylvain Cambreling
Konzertaufnahme vom 16.1.2019 aus dem Großen Sendesaal des rbb
Claus-Steffen Mahnkopf
„Dov'è?“ für 5 Stimmen und Orchester
Neue Vocalsolisten
Tona Scherchen-Hsiao
„L'Illégitime“
Malte Giesen
Konzert für hyperreales Klavier und Orchester
Sebastian Berweck
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Michael Wendeborg
Konzertaufnahme vom 20.1.2019 aus der Volksbühne Teil 2 am So., 3.2., 20.04 Uhr
23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel
Jazz aus Berlin: Absolutely Sweet Marie
Das nach einem Dylan-Song benannte Quartett geht offen mit musikalischen Vorlagen um.
Konzertaufnahme vom 2.10.2018, Berlin, A-Trane
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)**Johann Friedrich Fasch**

Konzert für Violine, Flöte, Oboe,
Streicher und Basso continuo
D-Dur FWV L:D8

Johannes Pramsohler, Violine
und Leitung

International Baroque Players

Gioacchino Rossini

Ouvertüre zu „L'inganno felice“
Orchestra Filarmonica della Scala
Mailand

Riccardo Chailly

Robert Schumann

Konzert-Allegro mit Introduction
für Klavier und Orchester d-Moll,
op. 134

Rudolf Serkin

Philadelphia Orchestra

Eugene Ormandy

Johann Christian Bach

Quintett für Flöte, Oboe, Violine,
Viola und Basso continuo D-Dur,
op. 11 Nr. 6

Mitglieder von The English
Concert

Trevor Pinnock

Nikolai Rimsky-Korsakow

Fantasie über serbische Themen
op. 6

Rundfunk-Sinfonieorchester
Berlin

Michail Jurowski

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Wolfgang Amadeus Mozart**

Klaviersonate Nr. 15 C-Dur
KV 545, bearbeitet für zwei
Klaviere von Edvard Grieg

Elisabeth Leonskaja, Swjatoslaw
Richter

Gabriel Fauré

„Pénélope“, Poème lyrique
in drei Akten

Sinfonieorchester Basel

Ivor Bolton

Antonio Vivaldi

Konzert für Violoncello piccolo,
Streicher und Basso continuo
G-Dur RV 414

Christophe Coin

Il Giardino Armonico

Giovanni Antonini

Emilia Giuliani-Guglielmi

„Variazioni su un tema
di Mercadante“ op. 9
Chris Bilobram, Gitarre

Ferdinand Ries

Introduction und Polonaise für
Klavier und Orchester op. 174

Piers Lane

The Orchestra Now

Leon Botstein

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Der will doch nur spielen ...

Faszination Gesellschaftsspiele

Von Oliver Mahn

Deutschland ist Spieleland. Gut
zwei Drittel der Deutschen setz-
ten sich häufig oder gelegentlich
zusammen zu Gesellschaftsspie-
len. Schon die Pharaonen im anti-
ken Ägypten spielten Brettspiele.

Die ältesten Spielwürfel sind gut
5.000 Jahre alt. Der Drang zum
Spiel gehört zum Menschsein da-
zu. Vor allem Kindern wird eine
Verspieltheit nachgesagt. Auch
wenn Menschen mit dem Älter-
werden weniger impulsiv spielen,

bleibt das sprichwörtliche Spiel-
kind bei vielen lebendig. Beliebt
sind vor allem Klassiker wie Mono-
poly und Mensch ärgere dich nicht.

Doch die Welt der Spiele ist viel
bunter. Ein Einblick.

09.30 **BACHKANTATE**
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
Kantate zum 4. Sonntag
nach Epiphania BWV 14
Lydia Teuscher, Sopran
Benno Schachtner, Countertenor
Daniel Johannsen, Tenor
Daniel Ochoa, Bass
Chorus Musicus Köln
Das Neue Orchester
Christoph Spering

09.30 BACHKANTATE

Wär Gott nicht mit uns diese Zeit

Kantate zum 4. Sonntag

nach Epiphania BWV 14

Lydia Teuscher, Sopran

Benno Schachtner, Countertenor

Daniel Johannsen, Tenor

Daniel Ochoa, Bass

Chorus Musicus Köln

Das Neue Orchester

Christoph Spering

Dorische Toccata und Fuge

BWV 538

Matthias Grünert, Orgel

10.00 KATHOLISCHER**GOTTESDIENST**

Übertragung aus der Pfarrei

Herz Jesu in Berlin-Zehlendorf

Predigt: Pfarrer Carl-Heinz Mertz

11.04 SONNTAGSKONZERT

Mit dem Dirigenten Seiji Ozawa

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73

Saito Kinen Orchestra

Nachrichten
stündlich

(außer

10, 12, 13,

16, 21, 22,

1, 3 Uhr)

Sergej Rachmaninow
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll, op. 18
Krystian Zimerman
Boston Symphony Orchestra

George Gershwin
„An American in Paris“
San Francisco Symphony
Orchestra

Henri Wieniawski
Violinkonzert Nr. 2 d-Moll, op. 22
Itzhak Perlman
London Philharmonic Orchestra

Emmanuel Chabrier
„España“, Rhapsodie für
Orchester
Boston Symphony Orchestra

Peter Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64
Berliner Philharmoniker

14.04 FEATURE

Neapel Babel
Die Musiker Pino Daniele, Enzo Avitabile, Peppe Servillo und James Senese
Von Christina Höfferer
Regie: die Autorin
Produktion: ORF 2018
Pino Daniele. Bei ihm laufen seit den 1970er Jahren alle Fäden zusammen. Der Sänger, Komponist und Musiker revolutionierte die neapolitanische Musik. Napoli Centrale heißt die Band, in der Pino Daniele zunächst mit vielen seiner neapolitanischen Kollegen auftrat. Die Musikerkarrieren von Pino Daniele, James Senese, Peppe Servillo und Enzo Avitabile entstanden während dieser gemeinsamen Jahre. Dann gingen die vier getrennte Wege, doch immer wieder spielten sie im Laufe der Jahre gemeinsam. Ausgehend von Napoli Centrale, gleichsam der Name des Hauptbahnhofs von Neapel, zeichnet das Feature die Wege der Musiker nach.

15.04 FRANZ SCHUBERT

Eine Sendereihe
von Christine Lemke-Matwey
5. Folge

Goethes Größe: die Geschichte einer Fernbeziehung

Schubert ist hoch belesen und zeigt als Komponist keine Angst vor Monumenten, selbst vor Goethe nicht, seinem literarischen

Übervater. Dass dieser ihn gar nicht wahrnimmt, kränkt ihn, tut seiner Verehrung aber keinen Abbruch. Schubert erkennt sich in Goethe als Zeitgenossen und beschäftigt sich mit dessen Werk länger als mit jedem anderen. Und der Weimarer Staatsrat und Minister? Verpasst eine wahrhaft historische Chance.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Franziska Walser

18.04 MUSIKLAND

BRANDENBURG

mit Claus Fischer

Arp Schnitgers Spuren in Brandenburg

Der Hamburger Arp Schnitger war der prägende Orgelbauer im frühbarocken Norddeutschland. Einflüsse seiner Kunst findet man an vielen Orgeln Brandenburgs, denn die hiesigen Meister wie David Baumann und Joachim Wagner haben seine Erkenntnisse aufgegriffen. In der Katharinenkirche in Lenzen gibt es sogar originale Pfeifen aus seiner Hand. Und in Königs Wusterhausen wurde im Jahr 2012 eine Orgel ganz im Stile Schnitgers errichtet.

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 DAS KONZERT

mit Andreas Göbel

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2019

Die Orchesterkonzerte (2)

Michael Hirsch

„... irgendwie eine Art Erzählung ...“

Samir Odeh-Tamimi

„Rituale“

Chaya Czernowin

„Guardian“

Séverine Ballon, Violoncello
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Simone Young

Konzertaufnahme vom

20.1.2019 aus dem Großen

Sendesaal des rbb

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Pirich **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (6/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Das Ensemble Correspondances – Musik vom Hof des Sonnenkönigs

Vor zehn Jahren gründete der Organist und Cembalist Sébastien Daucé in Lyon das Ensemble Correspondances, mit dem er sich seitdem intensiv der fran-zösischen Barockmusik gewid-met hat. Erschienen ist eine Reihe von CDs mit Werken von Marc-Antoine Charpentier, Henry de Mont, Michel Delalande und an-deren. Ein besonders spektaku-läres Projekt des Ensembles war die Rekonstruktion und Wieder-aufführung des „Ballet royal de la nuit“, einer glanzvollen Ballett-aufführung von 1653 unter der Ägide des jungen Sonnenkönigs Ludwigs XIV.

19.04 KULTURTERMIN

Sounds der Erde

Das Ohr am Planeten

Von Hardy Tasso

Anhand von seismischen Wel-len haben Wissenschaftler ein Modell des Inneren unserer Erde berechnet. Erdkruste, Erdmantel, äußerer Kern und innerer Kern wurden neu vermessen. Für die Berechnungen waren lange Zeit entweder Erdbeben, Vulkanaus-brüche oder kleine künstliche Explosionen notwendig. Hardy Tasso stellt die neue Vermes-sungsmethode vor und berichtet über die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

James Cotton –

der US-amerikanische Blues- und Mundharmonikaspieler ge-

hörte noch zu der Generation der schwarzen Musiker, die in den Baumwollfeldern auf-gewachsen ist

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Der ukrainisch-amerikanische Bass Alexander Kipnis

Selten verschmelzen Stimme, Musikalität, Text-Präzision und Bühnendarstellung so überzeu-gend: Klangreich, sonor, kein bisschen knarzig ... eine der schönsten Bassstimmen, die uns auf Tonträgern begegnen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

Neue Musik aktuell

Im Mittelpunkt von MUSIK DER GEGENWART stehen zeitgenössi-sche Komponisten. Auch elektro-nische Musik, Radiokunst und Neues aus der Off-Szene werden berücksichtigt. Interpretenpor-träts und Gespräche mit Kompo-nisten runden das Angebot ab. Aktuelle Entwicklungen in der Neue-Musik-Szene werden be-wertet und Neuerscheinungen auf dem CD-Markt kritisch unter die Lupe genommen.

22.04 DAS GESPRÄCH

Reden mit einem Menschen.

Eine knappe Stunde lang. Eine Zumutung? Die pure Verführung zum Zuhören: Wenn der „Vorle-ser“ Bernhard Schlink den Traum vom Ausstieg in Kalifornien noch einmal träumt oder die Schau-spielerin Nadja Uhl von Holly-wood und Hospitanz im Alters-heim schwärmt ...

23.04 LESUNG

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Pirich **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (7/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN

Reise zum Götterboten

Europa ist erstmals auf dem Weg
zum Planeten Merkur

Von Guido Meyer

Nach außen, ins äußere Sonnensystem, zu Planeten jenseits der Erdumlaufbahn können sich Raumsonden gar nicht häufig genug aufmachen: Der Mars erhält alle zwei Jahre Besuch von der Erde, und auch Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und selbst Pluto können sich über mangelndes Interesse der Erdlinge nicht beklagen. Raumsonden jedoch, die die Erde in die andere Richtung verlassen, also ins innere Sonnensystem fliegen, sind spärlich gesät. Merkur zieht ein bisschen wie ein ungeliebtes Kind seine Bahn um die Sonne. Derzeit kreist nicht eine einzige Raumsonde um ihn. Denn wo es – so die Annahme der Wissenschaftler – sowieso kein Leben geben kann, da scheint sich der Aufwand nicht zu lohnen. Diesen Trend will Europa jetzt umkehren: Ende 2018 hat sich die Raumsonde BepiColombo Richtung Merkur aufgemacht.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Maria Farantouri –

während der Militärdiktatur in Griechenland war sie die Stimme des Widerstands im Ausland

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
**Dvořaks amerikanisches
Streichquintett**

Neben der Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ und dem Streichquartett F-Dur komponierte Antonín Dvořák auch ein weniger bekanntes Streichquintett. Wie die genannten Werke weist es Einflüsse der amerikanischen Erfahrung Dvořáks auf.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Worldwide Bach

Er ist nicht nur für Klassik-Liebhaber einer der ganz Großen. Weltweit verneigen sich Musiker verschiedenster Couleur vor dem Komponisten und beweisen mit ihren ungewöhnlichen Adaptionen Bachs Universalität.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Danuta Görnandt im Gespräch mit Prof. Ulrike von Keitz, Direktorin Filmmuseum Potsdam
Ursula von Keitz ist seit 2015 Direktorin des Filmmuseums Potsdam. Außerdem ist sie Professorin für Filmforschung und Filmbildung an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Sie forschte zur „Geschichte des dokumentarischen Films in Deutschland 1945 bis 2005“ oder auch über den „Erfahrungsraum Kino“. Seit 2013 ist sie Mitherausgeberin der Zeitschrift „Augenblick“. Sie hat viele Ausstellungen gestaltet und zahlreiche Beiträge zur Ästhetik, Geschichte und Theorie des Films verfasst. Im Gespräch mit Danuta Görnandt gibt sie Auskunft über ihre Arbeit an der Filmuniversität und die Vorhaben des Museums.
23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Pirich **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (8/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Aller Anfang ist schwer –

Erstlingsopern im Test

19.04 KULTURTERMIN

Auf der Strecke bleiben!

Wie es mit der Siemensbahn weitergeht

Von Michaela Gericke

Die Schienen sind abgebaut, die Stahlkonstruktion der Hochbahn steht unter Denkmalschutz, ist aber so marode, dass eigentlich ein Neubau her müsste. Die Strecke der Siemensbahn könnte dennoch wieder eröffnet werden, weil die Firma Siemens auf ihrem Berliner Werksgelände einen 600-Millionen-schweren Zukunftscampus bauen will.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Carlinhos Brown

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Walther von der Vogelweide – der populärste Minnesänger

Auch wenn nur wenig über sein tatsächliches Leben dokumentiert ist, gilt Walther von der Vogelweide heute als bekanntester Minnesänger des Mittelalters. Anfang des 13. Jahrhunderts war er als fahrender Musiker an verschiedenen europäischen Höfen tätig und hinterließ zahlreiche Dichtungen und Kompositionen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Ultraschall Berlin – Festival

für neue Musik 2019

Das Ensemble Mixtura traf bei seinem Konzert auf die Mezzosopranistin Hildegard Rützel. Auf dem Programm standen gleich drei

Uraufführungen von Annette Schlünz, Eres Holz und Dániel Péter Biró.

Konzertaufnahme vom 17.1.2019 im Heimathafen Neukölln

22.04 FEATURE

Vor 100 Jahren

Nicht euer Wort, wir wollen eure Taten

Die Weimarer Nationalversammlung von 1919

Von Johannes Berger

Mit Viola Sauer, Martin Seifert, Klaus Jepsen

Regie: Sabine Ranzinger

Produktion: MDR 1999

Am 20. Januar 1919 erhält der Weimarer Bürgermeister die Nachricht, dass die verfassungsgebende Nationalversammlung für den 6. Februar nach Weimar einberufen wird. Die Weimarer Presse stimmt Jubelhymnen an, könne doch die Residenzstadt durch dieses Ereignis zu neuer Berühmtheit gelangen. Doch ehe die Nationalversammlung am 31. Juli die erste republikanische Verfassung Deutschlands verabschieden kann, bietet sich ein anderes Bild: Als die Kartoffelversorgung infolge der Hungerblockade der Entente-Mächte zusammenbricht, findet eine Demonstration von Arbeitslosen statt. Sie richtet sich nicht nur gegen die ungerechte Verteilung der Lebensmittel und den grasierenden Schwarzhandel, sondern auch gegen die angeblich „unverschämt“ hohen Diäten der Abgeordneten.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Pirich **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (9/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

18.04 ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

mit Stephan Holzapfel
War das jetzt Mozart oder doch Beethoven? Und wenn Beethoven: dann die 4. oder die 8. Sinfonie? Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Stephan Holzapfel zum Raten ein: Rufen Sie an unter (030) 30 20 00 40 und wählen Sie Klaviermusik, Orchestermusik oder Oper und testen Sie Ihre klassische Repertoirekenntnis. Und entscheiden Sie, ob Sie leicht beginnen möchten oder gleich die Herausforderung wählen.

19.04 KULTURTERMIN Neue Annäherungen an einen Klassiker

Heinrich Breloers Brecht-Dokudrama
Von Josef Schnelle
Einen Blick nicht nur auf das Werk sondern auch auf das Leben des Dramatikers und Gesamtkunstwerks Bertolt Brecht wirft jetzt der Filmemacher Heinrich Breloer. Auf der Bühne seines alltäglichen Lebens wird der junge Brecht gespielt von Tom Schilling und nach seiner Rückkehr aus dem Exil von Burghart Klaußner in diesem hochkarätig besetzten Film. Auf der Berlinale wird der Film im Haus der Berliner Festspiele Premiere haben und im März auf ARTE und in der ARD zu sehen sein. Zeitgleich erscheint Breloers „Roman seines Lebens“ im Kölner Kiepenheuer und Witsch Verlag.

19.30 THE VOICE
mit Sabine Korsukéwitz
Chet Baker

20.04 TALENTE UND KARRIEREN
mit Dirk Hühner

Schubert im Kino:

das Ensemble Eroica Berlin
Das ehemalige Stummfilmkino Delphi in Berlin ist die künstlerische Heimat des Ensembles Eroica Berlin. Gestartet 2015 mit einer Beethoven-Aufführung, gehört das vom Dirigenten Jakob Lehmann gegründete Ensemble zu den innovativsten jungen Orchestern. Es widmet sich sowohl dem Musikunterricht in Grundschulen wie der Aktualisierung von Schubert oder der Entdeckung von Werken aus den 20er Jahren.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Duo Stories
Ob Klezmer, Flamenco, Orient oder westafrikanische Harfen-Sounds – im Kleinstensemble Duo geht es stets um eine ganz besondere intime musikalische Zwiesprache.

22.04 PERSPEKTIVEN Grenzen

Über die Ambivalenz eines umstrittenen Begriffs
Von Ingeborg Breuer
„Eine dumme Idee begeistert das Abendland: Der Gesellschaft, der es schlecht geht, ginge es ohne Grenzen besser“, spottet der französische Philosoph Régis Debray, „Darüber hinaus führe Demokratie geradewegs in eine Welt ohne Außen und Innen.“ Während die einen von grenzenlosem Sein träumen, haben manche Philosophen ihre ganz unterschiedlichen Bedenken. „Sesam öffne Dich!“ oder doch lieber „Ein Lob der Grenze“? Fast könnte man darüber streiten.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)
23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit A. Herzog **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit C. Pirich **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit F. Rawel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (10/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit A. Knaesche **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek

Bachs Solosuiten

in Bearbeitungen

In Köthen komponierte Johann Sebastian Bach um 1720 zwei jeweils sechsteilige Zyklen mit Solowerken für Violine bzw. Violoncello. Diese Sonaten, Partiten und Suiten gelten als anspruchsvolle Spitzenwerke der barocken Sololiteratur. Gespielt werden die Stücke allerdings längst nicht ausschließlich im Original, vielmehr existieren zahlreiche Bearbeitungen für andere Instrumente. Das Spektrum reicht hier vom Cembalo über Laute und Gambe bis hin zu Gitarre, Saxophon und Drehleier.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Bobby Caldwell –

ein Vokalist, der den Vergleich mit Frank Sinatra verdient

20.04 BRANDENBURGISCHES KONZERT

Jean-Christophe Spinosi

dirigiert das Ensemble Matheus

Musik aus Opern von Antonio Vivaldi

Konzertaufnahme vom 12.6.2004 in der Potsdamer Friedenskirche im Rahmen der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Gottfried von der Goltz dirigiert

das Freiburger Barockorchester

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 91 Es-Dur Hob. I:91

Carl Friedrich Abel

Flötenkonzert D-Dur, op. 6 Nr. 3

Karl Kaiser

François-Joseph Gossec

Sinfonie Es-Dur, op. 8 Nr. 1

Konzertaufnahme vom

23.6.2012 in der Potsdamer

Friedenskirche

22.04 HÖRSPIEL

Pimp my Brain!

Von Matthias Lang und Simon Kamphans

Mit Christoph Heiser, Eva

Meckbach, Lars Rudolph,

Judith Engel, Heike Hagen

Regie: die Autoren

Produktion: rbb 2016

Alles lässt sich optimieren:

Zeit, Fitness und neuerdings

auch unser Denken. Besseres

Gedächtnis, schnellerer Ver-

stand oder ein höherer IQ ge-

fällig? Der Schrittmacher fürs

Gehirn, schon lange keine

Science-Fiction mehr, könnte

uns helfen, mit der Geschwin-

digkeit des vernetzten Lebens

klarzukommen. Also, denkt sich

Youtube-Star Nico, Elektroden

ausgepackt und Strom durch

den Kopf gejagt. Epic Fail! Aber

auch sein bisher erfolgreichstes

Video. Das Interesse der Commu-

nity ist geweckt und Nico ist be-

reit zu liefern. Aber was passiert

mit dem selbstoptimierten Men-

schen, wenn die Smartwatch den

Takt vorgibt? Simon Kamphans

und Matthias Lang realisierten

ihr Hörspiel als Gewinner des

ARD-Newcomer-Wettbewerbs

„PiNball“ 2010.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE Gedoptes Gold**
Wie aus Heidi Andreas wurde
Von Susann Krieger
Mit Ulrike Krumbiegel
Regie: Nikolai von Koslowski
Produktion: MDR 2016
Sommer 1986. 21 Meter 10 ist die Kugel geflogen. Immer und immer wieder zeigt das Fernsehen die Szenen. Heidi Krieger aus der DDR ist Europameisterin. Das Volk jubelt. Ende der 1990er Jahre ist der Name Krieger wieder in den Medien präsent. Andreas Krieger besucht Talkshows, gibt Interviews. Seine Geschichte steht für viele Dopingopfer in der DDR. Jedoch: Der „Fall Krieger“ ist einer der brisantesten.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Peter Claus **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender **12.04 KULTURRADIO AM MITTAG** mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.) **15.04 KLASSIK NACH WUNSCH** mit Anja Herzog **17.04 ZEITPUNKTE – DOSSIER** Am Mikrofon: Franziska Walser **18.04 KAMMERMUSIK** mit Dirk Hühner **Robert Fuchs und sein Klarinettenquintett**
Mit seiner ersten Streicherse-
renade hat Robert Fuchs 1874
in Wien so eingeschlagen, dass
er fortan „Serenaden-Fuchs“ ge-
nannt wurde. Auch sein Klarinet-
tenquintett hat durchaus unter-
haltsame Züge.

19.04 KULTURTERMIN
Schön, dämonisch und
unwiderstehlich: der Mond
Von Andreas Schäfer
Seit jeher hat der Mond Dichter

inspiriert. Arno Schmidt erdachte unzählige Mondmetaphern. Tim und Struppi bereiten ihn in den fünfziger Jahren, für Oscar Wilde ist er „wie eine Frau, die sich aus dem Grab erhebt“. Eine riesige Projektionsfläche, sagt der Lite-
ratur-Mond-Spezialist Joachim Kalka. Liegt es daran, dass Autoren kaum noch über ihn schreiben, seit er durch die Mondlandung vor fünfzig Jahren real geworden ist?

19.30 THE VOICE
mit Sabine Korsukéwitz
Louise Rogers
20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND
Semyon Bychkov dirigiert die Münchner Philharmoniker Richard Strauss
„Don Juan“, Sinfonische Dichtung op. 20
Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur
Jörg Brückner
„Ein Heldenleben“, Sinfonische Dichtung op. 40
Konzertaufnahme vom 7.9.2014 im Rahmen des Musikfests Berlin in der Philharmonie
Vladimir Ashkenazy dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin Gustav Holst
„The Planets“, Suite für Orchester und Frauenchor op. 32
Damen des Ernst-Senff-Chores Berlin
Colin Matthews
„Pluto, der Erneuerer“ für Orchester
Konzertaufnahme vom 23.5.2004 in der Berliner Philharmonie
Alexander Skrjabin
Klavierkonzert fis-Moll, op. 20
Jewgenij Michailow
Konzertaufnahme vom 2.6.1995 in der Berliner Philharmonie
23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel
JIB-Jazz-Preis der Karl Hofer Gesellschaft 2018
Konzertaufnahme vom 22.11.2018, JIB, Georg-Neumann-Saal
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)**Johann Adolf Hasse**

Ouvertüre zu „Il ciro riconosciuto“

Capella Gabetta

Joseph Haydn

Hornkonzert D-Dur Hob. VIIId:3

Felix Klieser

Württembergisches Kammer-

orchester Heilbronn

Ruben Gazarian

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Fis-Dur, op. 78

Louis Lortie

Andreas Jakob Romberger

„Don Mendoza“ op. 36

Hofer Symphoniker

Luca Bizzozero

Camille Saint-Saëns

Konzertstück für Harfe und

Orchester G-Dur, op. 154

Marielle Nordmann

Ensemble Orchestral Paris

Jean-Jacques Kantorow

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Johann Sebastian Bach**

Konzert für Oboe, Streicher und

Basso continuo g-Moll BWV 1056R

Xenia Löffler

Collegium 1704

Václav Luks

Wolfgang Amadeus Mozart

Rondo für Klavier D-Dur KV 485

Michail Lifits

Josef Mysliveček

Ouvertüre zu „Il Demofonte“

L'Orfeo Barockorchester

Michi Gaigg

Franz Schubert

Sonate für Violine und Klavier

D-Dur D 384

Julia Fischer, Martin Helmchen

Iwan Müller

Klarinettenkonzert Nr. 4 a-Moll

Friederike Roth

Philharmonisches Orchester

des Staatstheaters Cottbus

Evan Christ

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Marek Kalina

Musikgeschichten und knifflige**Rätsel für wache Ohren****09.04 GOTT UND DIE WELT****Kein letzter Gruß, kein letztes****Geleit**

Tote ohne Angehörige

Von Charly Kowalczyk

Jedes Jahr sterben in Deutsch-

land Tausende Menschen, die keine Verwandten mehr haben oder deren Angehörige nicht zu finden sind. Sie werden dann in „Ordnungsbehördlichen Bestattungen“ anonym und ohne Trauerfeier kostengünstig unter die Erde gebracht. Freunden, Nachbarn und Arbeitskolleginnen ist es so nicht mehr möglich, sich von den Toten auf dem Friedhof zu verabschieden. Gegen diese Bestattungspraxis regt sich Widerstand. Wie gehen Behörden und Friedhofsverwaltungen mit dem Wunsch nach Veränderung bei Amtsbeisetzungen um? Wird eine zentrale Gedenkveranstaltung im Jahr einem würdigen Abschied gerecht, für all jene, die ohne Familie starben? Sind „Ordnungsbehördliche Bestattungen“ vielleicht sogar ein Geschäftsmodell für nicht ausgelastete Friedhöfe?

09.30 BACHKANTATE**Sei Lob und Ehr dem****höchsten Gut**

Kantate BWV 117

Robin Tyson, Altus

James Gilchrist, Tenor

Stephen Varcoe, Bass

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner

Orgelkonzert G-Dur BWV 592

Marie-Claire Alain

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

Übertragung aus der Haupt-

kirche Beatae Mariae Virginis

in Wolfenbüttel

Predigt: Propst Dieter

Schultz-Seitz

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Concertgebouw****Orchestra Amsterdam****Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Mariss Jansons

Dmitri Schostakowitsch

Suite Nr. 2 für Jazz-Orchester

Riccardo Chailly

Johannes Brahms

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15

Rudolf Buchbinder

Nikolaus Harnoncourt

Nachrichten
stündlich

(außer

10, 12, 13,

16, 21, 22,

1, 3 Uhr)

Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur

Hob. I:103

Colin Davis

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll, op. 64

Arthur Grumiaux

Bernard Haitink

14.04 FEATURE

Zum 150. Geburtstag

Was bleibt, stiften die Dichter

Else Lasker Schüler im Exil

Von Stephen Tree

Mit Angela Winkler, Peter Simo-

nischek, Mathias Gnädinger,

Clemens Schick

Regie: der Autor

Produktion: SFB-ORB/DRS/BR

1999

Ende der 1930er Jahre kämpft die deutsch-jüdische Dichterin Else Lasker-Schüler – eine mittellose, alte Frau – um eine Aufenthaltsgenehmigung in der Schweiz.

Von den Schweizer Sicherheitsbehörden wird sie beobachtet und bespitzelt. Man fertigt ein Dossier über den unliebsamen Gast an: „unsauber“, „auf Unterstützung Dritter angewiesen“, „sie läßt sich nicht fortjagen“.

Als es der Behörde endlich gelingt, sie aus dem Land zu weisen, schreibt sie von Jerusalem aus flehentliche Briefe an die „höheren Persönlichkeiten“ der Schweiz. Sie erhält prompt die Erlaubnis zur erneuten Einreise – und wird wieder ausgewiesen. Immerhin gelingt es ihr unter diesen Umständen zweimal, zwischen Jerusalem und Zürich hin- und herzupendeln. Erst der Zweite Weltkrieg hält sie endgültig in Palästina fest.

15.04 FRANZ SCHUBERT

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

6. Folge

Gelegenheit macht Lieder:**Schuberts Texte**

Müller, Mayrhofer, Senn, Körner und Rellstab heißen die Dichter, die Schubert neben und nach Goethe vertont. Ohne Schuberts Musik wären die meisten von ihnen heute wohl vergessen. Die

als „kleinmeisterlich“ geltende Lyrik befreit den Komponisten zu sich selbst – auch, weil etliche Autoren seine Freunde sind. Der gegenseitige Austausch vollzieht sich auf engstem Raum und in kürzester Zeit. Verschiebt das den Blick des Komponisten für das literarische Niveau?

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrofon: Heide Oestreich

Ein Magazin, das frauen-, sozial- und kulturpolitische Ereignisse der Woche in den weiblichen Blick nimmt, Akteurinnen aus den verschiedensten Lebensbereichen im Zwiegespräch vorstellt, regionale und internationale Entwicklungsprozesse in der Geschlechterdiskussion aufmerksam begleitet und kommentiert.

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Imke Griebisch

Streifzüge durch das klassische Musikleben der Region

Zu Gast im Studio ist Czesław Grabowski, Dirigent und einer der künstlerischen Leiter der „Musikfesttage an der Oder“

19.04 DAS GESPRÄCH**20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Alan Gilbert dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Anna Thorvaldsdottir

„Metacosmos“ (Europäische Erstaufführung)

Sergej Prokofjew

Violinkonzert Nr. 2 g-Moll, op. 63

Lisa Batiashvili

Richard Strauss

„Sinfonia domestica“ op. 53

Konzertaufnahme vom

24.1.2019 in der Berliner

Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da. Das ARD-NACHTKONZERT ist gut zum Träumen und anregend für kreative Menschen, die des Nachts die besten Einfälle haben. Oder einfach nur so.

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit J. Lehmann **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (11/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Mit Hörnern und Trompeten –
Telemanns Bläserkonzerte**

„Und wie wäre es möglich, mich alles dessen zu erinnern, was ich zum Geigen und Blasen erfunden?“ – Diese bange Frage stellte sich Georg Philipp Telemann schon 1740 in einer Autobiographie. Tatsächlich schuf er einen immensen Werkbestand in allen gängigen Gattungen seiner Zeit. Einen ganz eigenen und originellen Bereich bilden darunter die Konzerte und Ouvertüresuiten, in denen Hörner und Trompeten beteiligt sind.

19.04 KULTURTERMIN

Prinz von Theben

Else Lasker-Schüler zum 150. Geburtstag
Von Michaela Gericke
Träumerin, Dichterin, Autorin, bildende Künstlerin: Else Lasker-Schüler, geboren am 11. Februar 1869 in Elberfeld an der Wupper, gestorben bettelarm in Jerusalem. Im Berlin der 20er Jahre gehört sie zum Zentrum des kulturellen Lebens, die Flucht vor den Nationalsozialisten zwingt sie ins Exil, zunächst nach Zürich, schließlich nach Jerusalem. Else Lasker-Schüler, Mutter, Muse, Zauberin – eine Frau zwischen Mythos und bitterer Realität. Durch ihre ungebändigte Phantasie, Leidenschaft und Ausdruckskraft ist sie bis heute immer wieder neu zu entdecken.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Morgana King –

die US-amerikanische Schauspielerinnen und Sängerin in den Berei-

chen des Jazzgesangs und des Easy Listening wurde auch an der Seite von Marlon Brando in „Der Pate“ bekannt. Vor allem in den 60er Jahren war sie eine beliebte Jazz-Sängerin

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Die Sopranistin

Elisabeth Grümmer

In 26 Jahren an der Städtischen Oper und der Deutschen Oper Berlin gestaltete Elisabeth Grümmer in 29 Premieren zentrale Partien des lyrischen und jugendlich-dramatischen Fachs. Ihr Repertoire reichte von Gounods Margarethe bis zu Wagners Eva, von Mozarts Pamina bis zu Verdis Desdemona. All diese Partien gestaltete sie mit der ihr eigenen warmen Menschlichkeit.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Margarete Zander

Das Ensemble KNM Berlin

Seit seiner Gründung vor über drei Jahrzehnten ist das Ensemble KNM Berlin mit über eintausend Konzerten eine der vielseitigsten Formationen für die zeitgenössische Musik. Gegründet von Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, sind die elf Musikerinnen und Musiker der Stammbesetzung inzwischen längst auf den wichtigen Festivals für zeitgenössische Musik vertreten.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltliteratur, in Fortsetzungen gelesen von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit J. Lehmann **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel
(12/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10**
Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell
17.10 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN
mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**

19.04 KULTURTERMIN
**Gegen den Strich –
Comics von und mit Frauen**
Von Andrea Heinze
Lange waren Comics eine Män-
nerdomäne. Vermutlich gibt es
deshalb so viele Geschichten, in
denen schwache Frauen von star-
ken Männern gerettet werden.
Inzwischen gehören Comics von
Frauen aber auch in Deutschland
zu den Bestsellern – vor allem
solche, die sich mit weiblichen
Rollenbildern auseinander setzen
und das Verhältnis zwischen
den Geschlechtern neu erzählen.
Andrea Heinze stellt Comics von
Frauen vor.

19.30 THE VOICE
mit Ortrun Schütz

Lia Pale –
die Vokalistin aus Wien tran-
sferiert seit fünf Jahren sehr er-
folgreich romantische Kunstlie-
der von Franz Schubert, Robert
Schumann und Johannes Brahms
in jazzig funkelnde Songs im Duo
mit dem Schweizer Pianisten Mat-
thias Ruegg. „The Voice In Con-
cert“ am 15. Februar im Foyer
des Nikolausaals Potsdam wird
trotzdem kein klassischer „Lie-
derabend“ sein (s. S. 27).

20.04 KLASSIK-WERKSTATT
mit Clemens Goldberg
**Florent Schmitt –
ein sinfonischer Rückblick**
Florent Schmitt war in seinem
langen Komponistenleben durch
seine besondere Begabung für
Orchestrierung und dramatische

Effekte einer der einflussreichs-
ten französischen Komponisten.
In seiner 2. Sinfonie aus seinem
Todesjahr schaut er gleichsam
auf dieses Leben zurück.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

African Magic
Die Vielfalt der Stimmen und
Sounds von typischen Instru-
menten wie der westafrikani-
schen Stegharfe Kora entfaltet
ihren ganz eigenen Reiz. Und
auch die allgegenwärtige afri-
kanische Polymetrik übt ihre
magische Anziehungskraft auf
Hörer in der ganzen Welt aus.

**22.04 MÄRKISCHE
WANDLUNGEN**

Fotografie und Gedächtnis
Eine Bilddokumentation
im Land Brandenburg
Von Margit Miosga
Das Museum DKW erhielt 1999
von der Arbeitsgemeinschaft
für Bildquellenforschung und
Zeitgeschichte e. V. über 1.000
Schwarzweißfotografien zum
Projekt „Fotografie und Gedäch-
tnis. Eine Bilddokumentation im
Land Brandenburg“ als Schen-
kung. 23 namhafte Fotogra-
fen aus Ost- und Westdeutsch-
land hatten in mehrjähriger
Arbeit ausgewählte Orte, Bau-
werke und Landschaften im
Land Brandenburg dokumen-
tiert. Heute sind die Bilder
aus den Jahren 1992-1996
wichtige „fotografische Zu-
standsprotokolle“ der Kultur-
landschaft Brandenburg.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK
00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit J. Lehmann **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (13/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Die Zauberflöte“

Freimaurer-Propaganda, Mozarts größter Fake oder einfach nur genial? Eins ist unbestreitbar – das Werk bleibt ein Publikumserfolg. Am 17. Februar hat eine Neuinszenierung an der Staatsoper Unter den Linden Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Wandgewänder

Wie die Tapete zum Trendsetter wurde

Von Birgit Galle

Tapeten heißen heute Wandbelag – zumindest in der Tapeten-Fachwelt – und es gibt sie sogar im Muster roher Wände. Wer hätte sich das jemals ausgemalt! Und auch, dass Tapeten in diversen und höchsten Qualitäten und in abertausenden Designs wieder in Mode kommen würden – vom klassischen Streifenmuster bis zum erlesenen Boudoir-Dekor! Galt nicht die weiß gestrichene Raufaser jahrzehntelang als Ausdruck höchster Wohn-Individualität?

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Tamara Lukasheva

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Die Missa „Susanne un jour“ von Orlando di Lasso

Dieser Chanson hätte es im 16. Jahrhundert glatt in die Charts geschafft: Orlando di Lassos Vertonung des Gedichts „Susanne un jour“ war offenbar so populär, dass der Münchner Hofkapellmeister gleich noch eine große, sechsstimmige Messe über das

Thema komponierte. So gelangte die dramatische Geschichte um „Susanna im Bade“ unmittelbar in den Gottesdienst.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber

Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2019

Das Konzert des Notos Quartetts bei Ultraschall Berlin hat einen Bogen von einem der Klassiker des 20. Jahrhunderts – Morton Feldmans „Four Instruments“ – bis hin zu drei aktuellen Werken geschlagen.

Konzertaufnahme vom

18.1.2019 im Radialsystem V

22.04 FEATURE

Zum 90. Geburtstag

Catch as catch can

Eine stereofone Dokumentation

Von Peter Leonhard Braun

Regie: der Autor

Produktion: SFB/WDR/BR/SR

1968

Die Hasenheide ist einer der großen Berliner Parks. Wo heute ein Freilichtkino steht, befand sich vor einem halben Jahrhundert noch eine Arena, in der je zwei Männer in den Ring stiegen, um sich über mehrere Runden einen brutalen Schaukampf zu liefern. Das waren die Catcher. Wenn die Catcher kamen, strömte das Publikum herbei. Und das Publikum ist der eigentliche Star dieser radiofönen Dokumentation von Peter Leonhard Braun. Sie galt damals als wegweisend, weil sie mit neuen Aufnahmetechniken den Originalton in den Vordergrund stellte.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt
06.45 Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10**
Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG**
mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit J. Lehmann **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel
(14/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10**
Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell
17.10 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Instrumentenkunde: Das Saxofon

19.04 KULTURTERMIN
Das „Kulinarische Kino“
auf der Berlinale

Von Anke Sterneborg
Vor dreizehn Jahren gründete Ber-
linale-Leiter Dieter Kosslick die
Sektion „Kulinarisches Kino“. Von
Anfang an ging es da nicht nur um
die angenehmen und verführeri-
schen, sondern ganz stark auch
um die weniger appetitlichen As-
pekte des Essens. Zahllose Doku-
mentationen schärften das Be-
wusstsein für gesunde, regionale,
saisonale und fleischarme Ernäh-
rung. Hunger und Fehlernährung
wurden ebenso thematisiert wie
Monokulturen, Massentierhaltung
und ihre Auswirkungen auf den
Klimawandel. Berlinale-Chef Die-
ter Kosslick blickt zurück auf eine
Sektion, die inzwischen viele an-
dere Festivals inspiriert hat.

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Veronika Harcsa –

die ungarische Jazz-Sängerin
und Komponistin hat den Wech-
sel vom Mathematik-Studium
an der Technischen Universität
Budapest zur Franz-Liszt-Musik-
akademie, wo sie 2008 gradu-
ierte, bis heute nicht bereut.
Zusammen mit dem Gitarristen
Bálint Gyémánt bildet sie ein
erfolgreiches Duo

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Kunst der Kontraste: Die Pianistin
Magdalena Müllerperth

Mit ungewöhnlichen Programm-
ideen lässt die Pianistin Magda-

lena Müllerperth aufhorchen.
So hat sie auf CD Werke von Stra-
winsky und Hindemith kontrast-
reich kombiniert. Nach Studien-
jahren in Karlsruhe und New York
macht sie jetzt ihren Abschluss
in Berlin an der Universität der
Künste. Auszeichnungen aus über
30 internationalen Wettbewer-
ben machen sie in ganz Europa
und den USA zu einer gefragten
Solistin.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten
und Konzert-Tipps

Ob Lokales mit internationa-
ler Ausstrahlung oder weltweit
vernetzte Kooperationen mit
regionaler Färbung, MUSIK DER
KONTINENTE lädt ein zu einer
kenntnisreich und unterhaltsam
präsentierten Entdeckertour.

22.04 PERSPEKTIVEN

Maß und Messen

Akustische Eindrücke vom dies-
jährigen „Salon Sophie Charlotte“
Die meisten werden diese Revo-
lution kaum bemerken, aber sie
ist tatsächlich ein Epochenum-
bruch. Im Laufe des Jahres 2019
wird die Basis des Internationa-
len Einheitensystems auf Natur-
konstanten umgestellt. Adieu
Urkilogramm! Doch warum das
Ganze? Der „Salon Sophie Char-
lotte“ vom 19.1.2019 gibt sich
ganz der „Vermessung der Welt“
hin. Wir dokumentieren das Beste
aus diesem offenen Tag der Ber-
lin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit F. Rawel **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Knaesche **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit J. Lehmann **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (15/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Thomaskantor Johann Kuhnau – die Last des „Vorgängers“

Johann Kuhnau hat es heute nicht leicht – wenn man über ihn redet, dann in seiner zweifelhaften Funktion als „Vorgänger von Bach“. Von 1701 bis 1722 war er als Thomaskantor tätig, aber schon zuvor galt er in Leipzig als stadtbekannteste Persönlichkeit, da er ein erfolgreiches Rechtsanwaltsbüro führte und anspruchsvolle Cembaloliteratur veröffentlichte. Das Leipziger Ensemble Opella Musica ist gerade dabei, eine Ersteinpielung des kompletten Kantatenwerks von Kuhnau vorzunehmen.

18.50 DAS WORT ZUM SABBAT

Rabbinerin Elisa Klapheck,
Frankfurt am Main

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

19.30 THE VOICE

mit Ortrun Schütz

Lizz Wright –

„Heimat ist dort, wo man mit dem Herzen ist“, bekennt die Vokalistin, und besingt die Lieblichkeit des US-amerikanischen Südens

20.04 JAZZ BERLIN

mit Ulf Drechsel

Berliner Jazztage 1978

Fela Anikulapo Kuti

Als Fela Kuti 1997 im Alter von nur 58 Jahren starb, hinterließ er nicht nur zahlreiche Witwen, sondern auch ein Erbe, das den bis heute verehrten nigerianischen Musiker zur Gallionsfigur des Afrobeat machte. Vor allem deshalb, weil Musik und Politik für ihn immer eine Einheit bilde-

ten und er seine Popularität nutzte, um sich für Menschenrechte und die Entkolonialisierung des afrikanischen Kontinents einzusetzen. Der Auftritt seines Ensembles bei den Berliner Jazztagen vor 41 Jahren, um den sich etliche Geschichten auch abseits der Bühne ranken, war Abschluss und gilt bis heute als musikalischer Höhepunkt seiner „Afrika 70's“-Tour. Konzertaufnahme vom 4.11.1978, Philharmonie

22.04 HÖRSPIEL

Das blaue, blaue Meer

Von Nis-Momme Stockmann

Mit Milan Peschel, Chris Pichler, Jaecki Schwarz, Karl-Heinz Choinski, Anja Scheffer, Stephan Wolf-Schönburg u. v. a.

Regie: Regine Ahrem

Produktion: rbb 2010

Eine Wohnsiedlung, Plattenbau, irgendwo am Rande der Stadt. Ein Ort der Perversionen und Verzweiflung. Ein Ort, wo man die Sterne nicht sehen kann. Ein Ort ohne Hoffnung. Darko ist einer von vielen Verlorenen, die hier leben. Er trägt schwer an einer alten Schuld, über die er nicht hinwegkommt. Um sie irgendwie zu vergessen, säuft er sich täglich das Gehirn aus dem Leib. Vergeblich. Doch dann begegnet er Motte, der Wohnsiedlungsprostituierten, deren Körper mit Narben übersät ist. Und auf einmal ist alles anders. Auf einmal gibt es Hoffnung und die Sehnsucht nach etwas ganz anderem.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Ev Schmidt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire

09.04 FEATURE
Schuffen in der Hängematte
Digitale deutsche Nomaden auf Bali
Von Beatrice Möller
Regie: Andrea Leclerque
Produktion: SWR 2018
Es ist heiß auf Bali. Die Ventilatoren an der Decke rauschen, während unzählige Laptop-Tastaturen im Co-Working Space „Dojo“ vor sich hin klicken. Viele junge Menschen arbeiten hier, wo andere Urlaub machen. Darunter auch Enes, Joy und Lisa. Sie bereisen die Welt und arbeiten dort, wo sie gerade sind. Aber erfüllt sich ihr Traum von Freiheit wirklich? Was zunächst wie ein Leben im Paradies erscheint, birgt auch viele Herausforderungen.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Monika van Beber **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Marek Kalina **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Imke Griebsch

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrofon: Susanne Utsch

18.04 KAMMERMUSIK
mit Dirk Hühner
Beethovens Klaviertrio op. 1 Nr. 1
Der Neu-Wiener Beethoven begann kurz nach seiner Ankunft, sein programmatisches Opus 1 zu schreiben: drei Klaviertrios in bis dahin unbekannt Dimensionen. Vier statt drei Sätze und ein anspruchsvoller Klavierpart machen schon äußerlich den Ehrgeiz des Komponisten deutlich.

19.04 KULTURTERMIN
Das literarische Gespräch
Moderation: Anne-Dore Krohn

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Janet Carroll
20.04 KONZERT
AM SAMSTAGABEND
Alexander Shelley dirigiert
das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zur Oper „Don Giovanni“
Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll
KV 466

Lars Vogt
„Maurerische Trauermusik“
c-Moll KV 477
Richard Strauss
„Tod und Verklärung“ op. 24
Konzertaufnahme vom 9.2.2017
in der Berliner Philharmonie

Hans Graf dirigiert
das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
Carl Maria von Weber
Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“
Konzertaufnahme vom
25.8.2012 in der Oberkirche
St. Nikolai in Cottbus, Brandenburgische Sommerkonzerte

Marc Minkowski dirigiert
das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
Johannes Brahms
Violinkonzert D-Dur, op. 77
Renaud Capuçon
Konzertaufnahme vom 18.6.2005
in der Berliner Philharmonie

Christoph Eschenbach dirigiert
das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9 e-Moll, op. 95,
„Aus der Neuen Welt“
Konzertaufnahme vom
14.12.2014 in der Berliner
Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel
**100 Jahre Jazz in Europa –
A tribute to Tomasz Stańko**
Tomasz Dąbrowski (tp), Adam
Pierończyk, Sebastian Gille (sax),
Achim Kaufmann (p), Matthias
„Akeo“ Nowak (b), Bill Elgart (dr)
Konzertaufnahme vom
25.10.2018, Berlin, Maschinen-
haus der Kulturbrauerei

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Ruy Blas“, Ouvertüre c-Moll, op. 95
Gewandhausorchester Leipzig
Kurt Masur

Robert Woodcock

Oboenkonzert Nr. 11 c-Moll
Georg Fritz

Ensemble Odyssee

Camille Saint-Saëns

„Havanaise“ für Violine und
Orchester op. 83

Janine Jansen

Royal Philharmonic Orchestra

Barry Wordsworth

François-Joseph Gossec

Sinfonie F-Dur, op. 8 Nr. 2

Le Concert Spirituel

Hervé Niquet

Robert Schumann

Adagio und Allegro für Horn
und Klavier op. 70 (Fassung

für Violoncello und Klavier)

Valentino Worlitzsch, Elisabeth

Brauß

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Joseph Leopold von Eybler**

Ouvertüre für Orchester op. 8

Orchestre de Chambre de Genève

Michael Hofstetter

Johann Adolf Hasse

Mandolinenkonzert G-Dur

Juan Carlos Muñoz

Artemandoline Baroque Ensemble

Antonín Dvořák

Scherzo capriccioso op. 66

Philharmonisches Orchester Oslo

Mariss Jansons

Carl Maria von Weber

Fagottkonzert F-Dur, op. 75

Klaus Thunemann

Academy of St. Martin in the

Fields

Neville Marriner

Joseph Haydn

Klaviersonate C-Dur Hob. XVI:10

Rudolf Buchbinder

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und

knifflige Rätsel für wache Ohren

09.04 GOTT UND DIE WELT

Berlins erster Heiliger

Der Priester Bernhard Lichtenberg

Von Carmen Gräf

Als Hitler 1933 an die Macht kam,

war Bernhard Lichtenberg Dom-

pfarrer und später Dompropst in der Berliner Hedwigskathedrale. Gerade mal einen Kilometer von der Reichskanzlei entfernt, betete er dort seit den Novemberpogromen 1938 jeden Sonntag öffentlich für die verfolgten Juden und für die Gefangenen in den Konzentrationslagern. Den Nationalsozialisten war der kämpferische Priester schon lange ein Dorn im Auge. Er wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt und sollte danach in ein Konzentrationslager. Der schwerkranke Mann starb auf dem Weg nach Dachau. Seitdem verehren ihn die Katholiken als Märtyrer. 1996 sprach ihn die Kirche selig. Nun soll er Berlins erster Heiliger werden. Das Erzbistum treibt diesen Prozess voran mit der Begründung: Lichtenberg sei nicht nur ein Vorbild für viele Menschen, sondern ein Heiliger der Menschenrechte.

09.30 BACHKANTATE

**Ich bin vergnügt mit meinem
Glücke**

Kantate zum Sonntag
Septuagesimae BWV 84

Anna Prohaska, Sopran

Collegium Vocale 1704

Collegium 1704

Václav Luks

Toccatà C-Dur BWV 564

Rainer Maria Rückschloß, Orgel

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

Übertragung aus St. Wendelin
in St. Wendel

Predigt: Pfarrer Klaus Leist

11.04 SONNTAGSKONZERT

Zum 80. Geburtstag des

Dirigenten

Marek Janowski dirigiert

das Rundfunk-Sinfonieorchester

Berlin

Max Bruch

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll, op. 26

Julian Rachlin

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551,

„Jupiter-Sinfonie“

Joseph Haydn

Violoncellokonzert D-Dur

Hob. VIIb:2

Jean-Guihen Queyras

Nachrichten
stündlich

(außer

10, 12, 13,

16, 21, 22,

1, 3 Uhr)

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 56,
„Schottische“

Maurice Ravel

„Le tombeau de Couperin“

Peter Tschaikowsky

Violinkonzert D-Dur, op. 35

Julia Fischer

14.04 FEATURE

Oleg Transport

Der Fall Sentsov und die

Annexion der Krim

Von Inga Lizengevic

Regie: die Autorin

Produktion: Dlf / rbb 2019

Erste Ausstrahlung

Als Russland im Februar 2014 die Krim besetzt, sitzen tausende ukrainische Soldaten fest. Der Regisseur Oleg Sentsov hilft, sie zu versorgen und organisiert ihre Ausreise. Im Mai 2014 wird er nach Russland verschleppt, zum russischen Staatsbürger erklärt und zu 20 Jahren Lagerhaft verurteilt. Die russische Annexion der Krim wird in nicht einmal vier Wochen vollzogen. Quasi über Nacht werden rund zwei Millionen ukrainische Krim-Bewohner zu Russen. Nicht alle sind damit einverstanden. Der in Simferopol geborene, ukrainische Filmregisseur Oleg Sentsov ist der wohl bekannteste Gegner der Annexion. Im Mai 2018 tritt er in einen Hungerstreik. Er will vor den Augen der Weltöffentlichkeit für die Freilassung der ukrainischen politischen Gefangenen aus russischen Gefängnissen demonstrieren.

15.04 FRANZ SCHUBERT

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

7. Folge

Blick in die Werkstatt:

Wie Schubert komponiert

Wann wird aus Schubert eigentlich Schubert? Was lässt uns seine Musik nach wenigen Takten erkennen? Schubert ist ein Melodienerfinder, er singt immerzu, auch wenn gar nicht gesungen wird – das wäre ein typisches Merkmal. Ein anderes: die wiederkehrenden Figuren in der Klavier-

begleitung. Oder die neuartige Rolle, die er den Terzen in seinen harmonischen Verbindungen gibt. Blicken wir ihm also über die Schulter: Kurzanalysen vom frühen Schubert des „Heiderösleins“ bis zum späten der letzten Klaviersonaten.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Hilke Rusch

18.04 MUSIKLAND

BRANDENBURG

mit Claus Fischer

Streifzüge durch das klassische Musikleben der Region

Hier wird die aktuelle und historische Musikkultur Brandenburgs beleuchtet, es werden Musikwissenschaftler entdeckt, die in Brandenburg gelebt haben und es werden die wertvollen brandenburgischen Orgeln zum Klingen gebracht.

19.04 DAS GESPRÄCH

20.04 BERLINER

PHILHARMONIKER

Marek Janowski dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Anton Bruckner

Messe Nr. 2 e-Moll (2. Fassung)

Rundfunkchor Berlin

Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Konzertaufnahme vom 30.1.2019

in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –

News from Jazz & Blues

Die allerletzte Stunde des Tages gehört am Wochenende dem Jazz und seinen Hörerinnen und Hörern. Ulf Drechsel informiert über aktuelle Trends der Jazz- und Blues-Szene. Hier bekommen Sie Tipps für die Orientierung im Dschungel der CD-Neuerscheinungen, Buchveröffentlichungen oder Empfehlungen für Konzerte im Sendegebiet.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

BR-Klassik gestaltet und präsentiert täglich das ARD-NACHTKONZERT. Das Klassikprogramm des Bayerischen Rundfunks übernimmt damit federführend die Nachtversorgung der insgesamt acht ARD-Kulturwellen.

kulturradio^{rbb}

CLUBTELEFON (Anrufbeantworter)

(030) 97 99 3-33705

CLUBFAX (030) 97 99 3-33709

Informationen zur CLUB-Mitgliedschaft und zum Abo der Programmzeitschrift auf Seite 43

BERLINER PHILHARMONIKER

Herbert-von-Karajan-Straße 1
10785 Berlin
Telefon: (030) 25 48 89 99
25 % Erm. (auf zwei Karten):
nur AK, bei Veranstaltungen
im Kammermusiksaal auch VVK,
keine tel. Reservierung

MO 4.2. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
Hagen Quartett
Werke von Haydn, Schubert,
Schumann

MI 13.2. 20.00 Uhr

Großer Saal
Berliner Philharmoniker
Yannick Nézet-Séguin
Werke von Ravel, Debussy,
Prokofjew

SA 16.2. 20.00 Uhr

Kammermusiksaal
35 Jahre Scharoun Ensemble
Berlin
Scharoun Ensemble Berlin
Werke von Benjamin, Schönberg,
Andre, Gubaidulina

DEUTSCHE OPER BERLIN

Bismarckstraße 35
10627 Berlin
Telefon: (030) 34 38 43 43
25 % Erm.: VVK, ab einer Woche
vor der Veranstaltung an der
Hauskasse, keine tel. Reservierung

MI 3. / MI 13.2. 19.30 Uhr

Verdi: Rigoletto
Musikal. Leitung: Stephan Zilias
Inszenierung: Jan Bosse

SA 9. / DO 21.2. 19.30 Uhr

SO 17.2. 18.00 Uhr
Bizet: Carmen
Musikal. Leitung: Jacques Lacombe
Inszenierung:
Ole Anders Tandberg

DI 12. / SA 16. / MI 20. /

SA 23.2. 19.30 Uhr
Puccini: La Rondine
Musikal. Leitung: John Fiore
Inszenierung: Rolando Villazón

DEUTSCHES SYMPHONIE- ORCHESTER BERLIN

Telefon: (030) 20 29 87 11
ca. 25 % Erm.: VVK und AK

SA 2.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
DSO Berlin
Ingo Metzmacher
Cédric Tiberghien, Klavier
Nathalie Forget, Ondes Martenot
Mikhail Petrenko, Bass
Rundfunkchor Berlin
Werke von Messiaen, Schostakowitsch

SO 17.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Brahms-Perspektiven I
DSO Berlin
Robin Ticciati
Igor Levit, Klavier
RIAS Kammerchor
Werke von Schütz, Schumann,
Brahms

MO 18.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
Brahms-Perspektiven II
DSO Berlin
Robin Ticciati
Nicolas Altstaedt, Violoncello
Werke von Dutilleux, Brahms

ANGEBOTE FÜR CLUB- MITGLIEDER

Reduzierte
Eintrittspreise
gegen Vorlage
Ihrer CLUB-
KARTE nach
Maßgabe
vorhandener
Tickets

FR 22.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 Brahms-Perspektiven III
 DSO Berlin
 Robin Ticciati
 Dorothea Röschmann, Sopran
 Werke von Brahms, Debussy, Wagner

SA 23.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 Brahms-Perspektiven IV
 DSO Berlin
 Robin Ticciati
 Kristian Bezuidenhout, Klavier
 Rachel Harnisch, Sopran
 Corinna Harfouch, Sprecherin
 Tom Schilling, Sprecher
 Werke von Bach, Reimann, Brahms

Ermäßigt 19,00 €: VVK

FR 1.2. 22.00 Uhr

Alte Nationalgalerie
 Ensemble des DSO
 Gergely Bodoky, Traversflöte
 Adele Bitter, Violoncello
 Mira Lange, Hammerflügel
 Werke von Kozeluch, Haydn, Weber

Ermäßigt 15,00 €: VVK

SO 3.2. 20.30 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
 Casual Concert
 DSO Berlin
 Ingo Metzmacher
 Mikhail Petrenko, Bass
 Rundfunkchor Berlin
 Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 13,
 „Babi Jar“
 Im Anschluss Casual Concert
 Lounge mit Live Act und DJ

MI 20.2. 20.00 Uhr

Staatsbibliothek zu Berlin,
 Wilhelm-von-Humboldt-Saal
 Brahms-Perspektiven
 Ensemble des DSO
 Hande Küden, Violine
 Elsa Brown, Violine
 Annemarie Moorcroft, Viola
 Eve Wickert, Viola
 Nicolas Altstaedt, Violoncello
 Werke von Martinů, Dvořák,
 Brahms

HANS OTTO THEATER

Schiffbauergasse 11
 14467 Potsdam
 Telefon: (0331) 9811-8
 30 % Erm.: VVK und AK

FR 1.2. 19.30 Uhr

Jacoby / Lauffs: Pension Schöllner
 Regie: Jan Jochymycki

SO 3.2. 17.00 Uhr

Shakespeare: Othello
 Regie: Mario Holetzck

SA 9.2. 19.30 Uhr

Ruge: In Zeiten des
 abnehmenden Lichts
 Regie: Bettina Jahnke

SA 16.2. 19.30 Uhr

Schiller: Kabale und Liebe
 Regie: Nicole Erbe

SA 23.2. 19.30 Uhr

Raber: Gehen oder
 Der zweite April
 Regie: Frank Abt

SO 24.2. 17.00 Uhr

Massini: Occident Express
 Regie: Esther Hattenbach

Reithalle**SA 2.2. 19.30 Uhr**

Berg: Viel gut essen

Regie: Marc Becker

SA 23.2. 19.30 Uhr

Høeg: Fräulein Smillas Gespür für Schnee

Regie: Caro Thum

KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Telefon: (0331) 28 88 82 8

25 % Erm.: VVK und AK

SO 3.2. 18.00 Uhr

Nikolaisaal Potsdam, Großer Saal

Stars International: Julia Fischer

Kammerakademie Potsdam

Werke von J. S. Bach, Mozart,

Schubert, Schostakowitsch

KONZERTDIREKTION ADLER

Telefon: (030) 89 59 92 24

20 % Erm.: nur VVK bei KD Adler

SA 2.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Kammerakademie Potsdam

Julia Fischer, Violine und Leitung

Eva Zavaró, Violine

Louis Vandory, Violine und Viola

Werke von J. S. Bach, Mozart,

Schubert, Schostakowitsch

SO 3.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Trondheim Soloists

Martin Stadtfeld, Klavier

Werke von W. F. Bach, J. S. Bach,

C. P. E. Bach

DI 12.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

„Wolferls Erste“

Freiburger Barockorchester

Gottfried von der Goltz,

Violine und Leitung

Daniela Lieb, Flöte

Werke von Mozart, Cambini,

J. C. F. Bach

MI 13.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Cuarteto Casals

Werke von Beethoven, Cattaneo

DO 14.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Nobu Tsujii, Klavier

Werke von Satie, Debussy, Ravel,

Chopin

DI 19.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal

Göteborg Symphony Orchestra

Santtu-Matias Rouvali

Alice Sara Ott, Klavier

Werke von Nelson, Grieg, Sibelius

MI 20.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Kammermusik-Vereinigung

der Berliner Philharmoniker

Daishin Kashimoto, Violine

Olaf Maninger, Violoncello

Wenzel Fuchs, Klarinette

Stefan Dohr, Horn

Ohad Ben-Ari, Klavier

Werke von Brahms, Fibich

SO 24.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal

WDR Sinfonieorchester Köln

Marek Janowski

Seong-Jin Cho, Klavier

Werke von Beethoven

MO 25.2. 20.00 Uhr

Philharmonie, Kammermusiksaal

Khatia Buniatishvili, Klavier

Werke von Schubert, Liszt

DO 28.2. 20.00 Uhr
 Philharmonie, Kammermusiksaal
 Janine Jansen, Violine
 Alexander Gavrylyuk, Klavier
 Werke von Schumann, Brahms u. a.

KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt
 10117 Berlin
 Telefon: (030) 2 03 09-2101/02
 20 % Erm.: VVK und AK

FR 1./SA 2.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Konzerthausorchester Berlin
 Thomas Sanderling
 Denis Matsuev, Violine
 Werke von Brahms, Weinberg

DI 5.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Cappella Andrea Barca
 András Schiff, Klavier
 Werke von Mozart

DO 7.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Konzerthausorchester Berlin
 Johannes Kalitzke
 Christian Jost, Moderation
 Adès: „Asyla“ für großes
 Orchester op. 17

SO 10.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 The Knights
 Avi Avital, Mandoline
 Werke von J. S. Bach, Beethoven,
 Adès sowie Bearbeitungen
 und originale Musik aus dem
 Mittleren Osten, vom Balkan und
 aus der Klezmer-Tradition

FR 15./SA 16.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Konzerthausorchester Berlin
 Pablo González
 Gautier Capuçon, Violoncello
 Amalia Arnoldt, Viola
 Werke von Strauss, Mahler

SA 23.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Konzerthausorchester Berlin
 Andrew Parrott
 Ruth Rosenfeld, Sprecherin
 Werke von Mozart, Haydn, Benda

MI 27.2. 20.00 Uhr
 Großer Saal
 Akademie für Alte Musik Berlin
 Raphael Alpermann,
 Leitung und Orgel
 Michael Volle, Bass
 Werke von J. S. Bach

MAXIM GORKI THEATER

Am Festungsgraben 2
 10117 Berlin
 Telefon: (030) 20 22 11 15
 20 % Erm.: nur AK

SA 2.2. 19.30 Uhr
 Richter: Small Town Boy
 Regie: Falk Richter

SO 3.2. 18.00 Uhr
 Grjasnowa: Der Russe ist einer,
 der Birken liebt
 Regie: Yael Ronen

DO 7./FR 22.2. 19.30 Uhr
 Remarque: Die Nacht
 von Lissabon
 Regie: Hakan Savaş Mican

SO 10.2. 18.00 Uhr
 Tschchow: Der Kirschgarten
 Regie: Nurkan Erpulat

DI 12. / MI 13.2. 19.30 Uhr

Arias & Ensemble: Atlas des Kommunismus

Regie: Lola Arias

DO 14.2. 19.30 Uhr

Berg: Es sagt mir nichts das sogenannte Draußen

Regie: Sebastian Nübling

FR 15.2. 19.30 Uhr

Öziri: Get deutsch oder die tryin

Regie: Sebastian Nübling

MO 18.2. 19.30 Uhr

Ronen & Ensemble: Roma Armee

Regie: Yael Ronen

DI 19.2. 19.30 Uhr

Richter: Verräter

Regie: Falk Richter

MI 20.2. 19.30 Uhr

Ronen & Ensemble: Yes but no

Regie: Yael Ronen

SA 23.2. 19.30 Uhr

Salzmann: Ausser sich

Regie: Sebastian Nübling

SO 24.2. 18.00 Uhr

Camus: Die Gerechten

Regie: Sebastian Baumgarten

MI 27.2. 19.30 Uhr

Horvath: Glaube Liebe Hoffnung

Regie: Hakan Savaş Mican

**MUSIKINSTRUMENTENMUSEUM
DES STAATLICHEN INSTITUTS
FÜR MUSIKFORSCHUNG**

Tiergartenstraße 1

10785 Berlin

Telefon: (030) 25 48 11 78

Ermäßigt 8,00 €: AK

SO 24.2. 11.00 Uhr

Corno di Bassetto

Druschetzky Trio

Ernst Schlader, Bassetthorn

Werke von Fuß, Druschetzky,

Mozart

NIKOLAISAAL POTSDAM

Wilhelm-Staab-Straße 10/11

14467 Potsdam

Telefon: (0331) 2 88 88 28

25 % Erm.: VVK und AK

FR 15.2. 20.00 Uhr

Foyer

The Voice in Concert

Lia Pale

„Songs & Other Adventures“ –
Romantische Kunstlieder, jazzig
funkelnd

Lia Pale, Vocals / Percussion

Mathias Rüegg, Piano

RENAISSANCE-THEATER BERLIN

Knesebeckstraße 100

10623 Berlin

Telefon: (030) 3 12 42 02

20 % Erm.: VVK und AK

SA 2. / SA 9.2. 20.00 Uhr

Glattauer: Vier Stern Stunden

Regie: Torsten Fischer

FR 15.2. 20.00 Uhr**SA 16.2. 18.00 Uhr**

Binkley: Präsidentensuite

Regie: Guntbert Warns

MI 27. / DO 28.2. 20.00 Uhr

Uitdehaag / Warns: Tanke

Sehnsucht

Regie: die Autoren



**RUNDFUNK-SINFONIE-
ORCHESTER BERLIN**

Charlottenstraße 56
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 29 87 15
ca. 25 % Erm.: VVK

FR 8.2. 20.00 Uhr

Konzerthaus, Großer Saal
RSB Berlin
Alain Altinoglu
Emmanuel Pahud, Flöte
Werke von Beethoven, Pintscher,
Prokofjew

SO 17.2. 16.00 Uhr

Philharmonie, Großer Saal
RSB Berlin
Lahav Shani, Leitung und Klavier
Werke von Weber, Beethoven,
Schumann

FR 22.2. 20.00 Uhr

Konzerthaus, Großer Saal
RSB Berlin
Vladimir Jurowski
Leif Ove Andsnes, Klavier
Werke von Rautavaara, Mozart,
Strauss

SO 24.2. 20.00 Uhr

Konzerthaus, Großer Saal
RSB Berlin
Vladimir Jurowski
Akiko Suwanai, Violine
Werke von Brahms, Strauss

**STAATSOPER
UNTER DEN LINDEN**

Unter den Linden 7
10117 Berlin
Telefon: (030) 20 35 45 55
20 % Erm.: VVK und AK
(bis zwei Karten p. P.), erhältlich
ab einer Woche vor der Veran-
staltung an der Theaterkasse,
keine telefonische Reservierung

FR 8. / DI 12.2. 19.00 Uhr

SO 10.2. 18.00 Uhr
Mozart: Don Giovanni
Musikal. Leitung: Lahav Shani
Inszenierung: Claus Guth

**DO 21. / SA 23. / DO 28.2.
19.00 Uhr**

Mozart: Die Zauberflöte
Musikal. Leitung:
Franz Welser-Möst
Inszenierung: Yuval Sharon

DI 26.2. 20.00 Uhr

Philharmonie Berlin, Großer Saal
Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim
Martha Argerich, Klavier
Werke von Prokofjew, Widmann

STAATSTHEATER COTTBUS

Lausitzer Straße 33
03046 Cottbus
Telefon: (0355) 78 24 24 24
10 % Erm.: nur VVK

SO 14.2. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Orwell: 1984
Regie: Andreas Nathusius

SA 16.2. 19.30 Uhr

Kammerbühne, Wernerstraße 60
Wittenbrink: Sekretärinnen
Regie: Thomas Weber-Schallauer
Musikal. Leitung: Frank Bernard

VERANSTALTUNGEN TIPPS

SA 16.2. 19.30 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Händler: Alice im Wunderland
Choreografie: Torsten Händler

SO 17.2. 16.00 Uhr

Großes Haus, Schillerplatz 1
Webber/Wilder: Sunset Boulevard
Regie: Klaus Seiffert
Musikal. Leitung:
Alexander Merzyn

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE BERLIN

UNI.T – Theater der UdK Berlin
Fasanenstraße 1 B
10623 Berlin
Telefon: (030) 31 85 23 74
udkkasse@udk-berlin.de

Ermäßigt 4,00 €: VVK und AK

FR 1. / SA 2.2. 19.30 Uhr

Schweigen ist Gold
Werkstattabend des Studiengangs
Gesang / Musiktheater der UdK Berlin
Regie: Frank Hilbrich
Am Flügel: Gad Kadosh

FR 15. / SA 16.2. 19.30 Uhr

Blizz-art
Werkstattabend des Studiengangs
Gesang / Musiktheater der UdK Berlin
Regie: Isabel Hindersin
Am Flügel: Georgios Vagianos

SO 10.2. 12.00 Uhr

Haus des Rundfunks,
Großer Sendesaal
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

KULTURRADIO KINDERKONZERT

10.30 Uhr Open House
Instrumente kennenlernen
und ausprobieren

12.00 Uhr

kulturradio Kinderkonzert

Morgenland in Berlin

André Caplet: „Suite persane“
für zehn Blasinstrumente
Polyphonia Ensemble
des DSO Berlin
Christian Schruoff, Moderation

Das Morgenland kennen viele aus dem Märchen, der Bibel oder aus den täglichen Nachrichten – und dann sind es selten gute Nachrichten aus dem Irak, dem Iran oder aus den Nachbarländern. Aber das Morgenland ist auch mitten unter uns, denn viele Menschen aus dem Orient leben in Berlin und Brandenburg. Am 10. Februar spielt das Polyphonia-Ensemble (aus dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin) Musik, die vom Orient inspiriert ist: die „Suite Persane“ für zehn Blasinstrumente von André Caplet. Der französische Komponist hat vor gut 100 Jahren auf der Weltausstellung in Paris Musik aus Persien gehört.

Im kulturradio-Kinderkonzert werden die syrischen Musiker Wassim Mukdad (Oud) und Berivan Ahmad (Perkussion) Musik aus Persien und dem Orient Caplets Musik gegenüberstellen



und mit den Kindern Großen Sendesaal des **rbb** gemeinsam singen.

Eintritt: 4.00 € (Kinder) /
12,00 € (Erwachsene)

Geeignet für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Karten zzgl. VVK erhältlich im Kartenbüro des DSO unter (030) 2029 8711, unter tickets@dso-berlin.de sowie bei allen Vorverkaufskassen mit CTS-System und an der Tageskasse

SO 17.2. 16.00 Uhr

Kleiner Sendesaal

KULTURRADIO-MUSIKSALON

Marek Kalina im Gespräch mit Catherine Foster

Als Brünnhilde in Wagners „Ring“-Tetralogie sorgt die britische Sängerin seit Jahren für Furore. Insbesondere in Bayreuth, wo sie seit 2013 regelmäßig auftritt. Nach einer Aufführung der „Walküre“ im letzten Sommer, inszeniert von Frank Castorf und dirigiert von Plácido Domingo, schrieb ein Kritiker der „Süddeutschen Zeitung“ über Catherine Foster: „Dass sie als Einzige der ursprünglichen (Bayreuther) Besetzung übrigblieb, merkt man an in jeder Hinsicht intensivem, facettenreichem Agieren. Erneut ist man beglückt, einen gold-leuchtenden jugendlich-dramatischen Sopran mit müheloser, leichter Höhe zu erleben, der auch in tieferen Lagen nichts an Präsenz einbüßt“. Catherine Foster, Jahrgang 1975,

stammt aus Nottingham – aus einer Familie „ohne jeglichen musikalischen Background“, wie sie sagt. Ihre berufliche Laufbahn begann sie zunächst als Krankenschwester und Hebamme. Diese Zeit bezeichnet sie als prägende Lebenserfahrung, von der sie auch als Operndarstellerin profitiert. Nach ihrem Gesangsstudium am Royal Birmingham Conservatoire trat Catherine Foster ein festes Engagement am Weimarer Nationaltheater an. Inzwischen arbeitet sie freischaffend, lebt jedoch weiterhin in Weimar – und gastiert in aller Welt, vor allem als begehrte Interpretin der hochdramatischen Partien in den Opern von Richard Wagner und Richard Strauss.

Im **kulturradio** Musiksalon stellt sich Catherine Foster, am Klavier begleitet von Bonnie Wagner, u. a. mit Liedern und Arien von Wagner, Strauss und Puccini vor.

Nur für Clubmitglieder
Anmeldung vom 11.–15.2.
Unter (030) 97993 33705
(Anrufbeantworter)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbel **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (16/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Barock aus Sachsen – die Batzdorfer Hofkapelle
Vor 25 Jahren wurde die Batzdorfer Hofkapelle gegründet. Benannt wurde sie nach dem mittelalterlichen Rittergut, das sich in dem Ort Batzdorf befindet. Alljährlich werden dort Barockfestspiele veranstaltet.

19.04 KULTURTERMIN Hormonersatztherapie in den Wechseljahren – doch wieder ungefährlich?

Von Julia Smilga
Die Hormonersatztherapie in den Wechseljahren ist ein Thema, das immer wieder für Verunsicherung bei Frauenärzten und Patientinnen sorgt. Die künstlichen Hormone können Hitzewallungen und Schlafstörungen lindern, doch ihre Risiken sind gewaltig. Lange Zeit wurde der Hormonersatz stark kritisiert. Nun mehrten sich Stimmen aus medizinischen Fachkreisen, die betonen, dass die Hormonersatztherapie zu Unrecht in Verruf geraten ist.

19.30 THE VOICE mit Susanne Papawassiliu Inge Brandenburg

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Marek Kalina

Anny Schlemm zum 90. Geburtstag

Geboren wurde sie im hessischen Neu-Isenburg. Doch aufgewachsen ist sie in Halle/Saale. Dort erhielt sie ihre Gesangsausbildung und trat erstmalig als Opernsängerin auf. Zur „Vollblut-Darstellerin“ mit charismatischer Ausstrahlung entwickelte sich Anny Schlemm

dank der Zusammenarbeit mit dem Regisseur Walter Felsenstein.

21.04 MUSIK DER GEGENWART mit Andreas Göbel

Der Komponist und Klarinettist Jörg Widmann

Jörg Widmann ist einer der erfolgreichsten Komponisten und Klarinettisten in Personalunion. Wie seine Doppelbegabung ihn und seine Musik, aber auch andere Komponisten und Interpretinnen beeinflusst, verrät diese Sendung. Widmanns Oper „Babylon“ kommt am 9. März in einer Neufassung an die Staatsoper Unter den Linden in Berlin. **kulturradio** überträgt live ab 18.00 Uhr.

22.04 ARD RADIO TATORT

Plastik im Apfelgarten

Von Martin Mosebach
Mit Felix von Manteuffel, Susanne Schäfer u. a.

Regie: Thomas Wolfertz

Produktion: HR 2019

Erste Ausstrahlung

Die Großauheimer Apfelblüte war einst in der ganzen Region bekannt, der Apfelwein hochgelobt. Doch inzwischen kommen die meisten Äpfel aus Italien und anstelle blühender Streuobstwiesen findet man jetzt Gebrauchtswagen auf grauem Asphalt. Keine schöne Aussicht für Rainer Maria Schrobendorff aus seiner geerbten Fachwerkvilla, denn er blickt direkt auf Bulkes Autohandel. Die Aussichten von Bulke selbst sind aber noch trüber, denn er liegt tot mit einer Plastiktüte über dem Kopf in seinem Container ...

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (17/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
Streifzüge durch das klassische Musikleben der Hauptstadt

19.04 KULTURTERMIN

100 Jahre Frauenwahlrecht
Marie Juchacz – die erste Frau, die in einem deutschen Parlament sprach
Von Margit Miosga
Sie wurde 1879 in ein armes, aber liebevolles Elternhaus geboren, musste als ganz junges Mädchen unter heute kaum vorstellbaren Bedingungen arbeiten, heiratete früh, bekam zwei Kinder, verließ den Mann und ging nach Berlin. Dort tauchte sie gemeinsam mit ihrer Schwester tief in die Frauenarbeit der SPD ein, kam 1919 in den Reichstag und initiierte die Gründung der Arbeiterwohlfahrt. Marie Juchacz war eine unermüdliche und bescheidene Kämpferin für die Rechte der Frauen.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Hailey Tuck

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
Haydn gewidmet
Haydns Streichquartette op. 33 waren für Mozart zuerst ein Schock. Sie waren geradezu revolutionär. Sie lösten aber auch einen kreativen Schub aus, denn 1782 veröffentlichte Mozart sechs Streichquartette, die er Haydn widmete, dessen Anregungen noch weiter führten. Zeugnis davon ist das Quartett KV 464.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen
Cimbalom – Renaissance des Hackbretts

Im Jahr 1874 entwickelt der Budapester Instrumentenbauer József Schunda das osteuropäische Hackbrett zum Pedalcimbalom weiter. Damit findet das Instrument mit seinem klavierähnlichen Klang sogar Eingang in die Kunstmusik. In jüngster Zeit zeigen einige hochkarätige Solisten, was alles auf dem Cimbalom möglich ist.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Ene, mene, Tintenfass, geh in die Schul' und lerne was

Von der frühen Landschule bis zur Vielfalt heutiger Schulmodelle
Von Dunja Welke

Die zu Preußen gehörende Mark Brandenburg war vorbildhaft in der Volksbildung. Friedrich Wilhelm I. führte vergleichsweise frühzeitig 1717 die allgemeine Schulpflicht ein. 1773 errichtete dann Friedrich Eberhard von Rochow auf dem Gutshof Reckahn eine Landschule für seine Untertanen. Eine erhalten gebliebene Schulchronik des Dorfes Kagel überliefert Schulgeschichte von 1887 bis 1945. Und in Zossen freuen sich Kinder in einem der bestausgestatteten Schulmuseen der Mark, ihren Namen in Sütterlin-Schrift schreiben zu lernen. Hier sind auch Züchtigungen mit dem Rohrstock und Geschlechterzwang dokumentiert. Heute lernen die Schülerinnen und Schüler der neuen, nunmehr zweiten Montessori-Schule in Potsdam selbstbestimmt und mit Spaß.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (18/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther
Verschmähte Liebe? – Ein Paul-Lincke-Porträt
„Verschmähte Liebe“ – so heißt der einst beliebteste Walzer von Paul Lincke. Der Titel bringt das heutige Verhältnis der Theaterwelt zu ihm auf den Punkt. Denn trotz Hits wie „Berliner Luft“ und „Glühwürmchen-Idyll“ werden die Bühnenwerke des bekanntesten deutschen Operettenkomponisten nur noch selten aufgeführt. Das Staatstheater Cottbus wagt sich jetzt an eine Neuinszenierung von „Frau Luna“ – am 23. Februar ist Premiere.

19.04 KULTURTERMIN

Was aus dem Kreuzberger Dragoner-Areal werden könnte
Von Elisabetta Gaddoni
Ein wilhelminisches Militärgelände wird erst Schauplatz der Novemberrevolution, dann als Gewerbehof und Finanzamt genutzt und mutiert schließlich zum Spekulations-Objekt. Das in den 1850er Jahren erbaute Dragoner-Areal ist ein Geschichtsort der ganz besonderen Art. Nach den Plänen des Berliner Senats sollen dort jetzt günstige Wohnungen entstehen. Aber ist das schon die beste Lösung?

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu
Anna & Elizabeth

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek
Die Kunst der Diminution – Virtuose Renaissancemusik aus Italien

Im 16. Jahrhundert bildete sich in Italien die Diminutionspraxis

heraus. Dabei wurden mehrstimmige Vokalwerke auf eine Stimme reduziert, die zuweilen noch mit einer Basso-continuo-Stimme begleitet wurde. Auffällig sind die virtuoson Verzierungen, welche die Diminutionen zu anspruchsvollen „Kabinetttüchchen“ machen.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Eckhard Weber
Ultraschall Berlin – Festival für neue Musik 2019

Das ensemble recherche präsentierte einen „Klassiker“ von Iannis Xenakis sowie mehrere aktuelle Werke, darunter eine Uraufführung des jungen britischen Komponisten Christian Mason. Konzertaufnahme vom 18.1.2019 im Radialsystem V

22.04 FEATURE

Painkillers – Die Opiatkrise in den USA

Von Lorenz Rollhäuser
Regie: der Autor
Produktion: NDR/Df 2018
Nan Goldin, die berühmte New Yorker Fotografin, war opiatsüchtig. Nun geht sie gegen Familie Sackler vor. Denn die Sacklers gehören nicht nur zu den größten Spendern im Bereich von Kunst und Wissenschaft. Sie sind auch Eigentümer von Purdue Pharma, dem Hersteller von Oxycontin, einem Schmerzmittel auf Opiatbasis. 15 Milliarden Dollar hat die diskrete Familie seit 1996 damit verdient. Als Folge erleben die USA derzeit die dramatischste Drogenkrise ihrer Geschichte.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebbler **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel
(19/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg
15.10 Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur
aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Fifty Shades of Speed:

Prestissimo

19.04 KULTURTERMIN

Sarah Kane zum 20. Todestag

„Meine Verantwortung gehört
der Wahrheit“

Von Jutta Rosenkranz

Im Februar 1999 nahm sich die
englische Dramatikerin Sarah
Kane das Leben. Sie wurde 28
Jahre alt. Seit der Uraufführung
ihres ersten Stückes „Zerbombt“
im Januar 1995 zählte sie zu den
größten Talenten des britischen
Gegenwartstheaters. Schonungs-
los konfrontiert Sarah Kane die
Zuschauer mit den eigenen Ängs-
ten, Sehnsüchten und Verzweif-
lungen. Ihre Stücke handeln von
Liebe, Sex, Gewalt, Tod und der
Suche nach der Wahrheit. Sie sind
schockierend und brutal und trotz-
dem poetisch, weil Kane in einer
einfachen, klaren Sprache ver-
sucht, die Heuchelei hinter der
Fassade des Alltags aufzudecken.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Mel Tormé

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Mit Holz und Blech: Adrián Díaz

Martínez, Juri Vallentin

und das Azahar Ensemble

Drei Debüts auf CD geben Einbli-
cke in eine lebendige junge Blä-
serszene. Der Hornist Adrián Díaz
Martínez ist aus einem kleinen
spanischen Dorf nach Hamburg
gezogen und stellt sich nun mit
modernen Stücken vor. Juri Val-
lentin spielt mit seiner Oboe ein
Repertoire, das vom Barock bis

in die Gegenwart reicht. Das spa-
nische Bläserquintett Azahar ist
durch den ARD-Wettbewerb be-
kannt geworden und widmet sich
ganz dem Komponisten Joaquín
Turina.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE
mit Peter Rixen

Die Welt im Kontrabass:

Renaud García-Fons

Er ist ein außergewöhnlich virtu-
oser Kontrabassist, der sein Instru-
ment mal wie eine arabische Laute
Oud, eine indische Sarangi oder
eine afrikanische Kalimba klingen
lässt. Dass den Franzosen mit spa-
nischen Wurzeln eine starke Affi-
nität zum Flamenco prägt, leuch-
tet ein. Doch Renaud García-Fons'
faszinierende Klangwelt speist
sich auch aus vielen anderen me-
diterranen und orientalischen
Traditionen bis hin zu Alter Musik.

22.04 PERSPEKTIVEN

Allein auf weiter Flur

Wie Attentate ihre Aufklärer
verändern

Von Thomas Moser

Oktoberfest-Bombe, RAF-Atten-
tate, NSU-Morde, LKW-Anschlag
auf dem Breitscheidplatz – die
schlimmsten Terrorakte in der
Geschichte der Bundesrepublik
werfen bis heute Fragen auf. Fra-
gen auch an staatliches Handeln.
Die Aufklärer der Verbrechen
stehen oft alleine da – mit ihren
Zweifeln. Zu Wort kommen u. a.
der Journalist Ulrich Chaussy
(Oktoberfest-Attentat), Michael
Buback (RAF-Morde) und Clemens
Binner (NSU-Anschläge).

23.04 LESUNG

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit B. Bürger **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit A. Herzog **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit M. v. Bebber **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (20/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit S. Kupferberg **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
Pietro Antonio Locatelli – Geiger und Geschäftsmann
„Der erste, der etwas von Locatelli spielte, war der Apostel der neuen Musik.“ Mit diesen Worten beschrieb Denis Diderot 1762 die unmittelbare Wirkung des Komponisten und Violinvirtuosen Pietro Antonio Locatelli auf die musikalische Öffentlichkeit seiner Zeit. Mit großem Geschäftssinn gelang ihm die Vermarktung seiner Kunst als Geiger, Lehrer, Konzertveranstalter und Saitenhändler in verschiedenen europäischen Städten.

18.50 SCHALOM

Jüdisches Leben heute

19.04 KULTURTERMIN

Religion und Gesellschaft

Der KULTURTERMIN Religion und Gesellschaft bringt jeden Freitag Berichte, Gespräche und Reportagen, Aktuelles und Hintergründiges aus der Welt der Religionen. Fachjournalisten, Expertinnen und Seelsorger beziehen Stellung zu aktuellen Fragen aus Religion, Ethik, Kultur und Gesellschaft.

19.30 THE VOICE

mit Susanne Papawassiliu

Marilyn Moore –

die US-amerikanische Jazz-Sängerin war mit Billie Holiday befreundet, hat ihre Phrasierung übernommen und nahm in den 50er Jahren nur ein Solo-Album auf

20.04 GOLDBERG-VARIATIONEN

mit Clemens Goldberg

Zu Gast: Simone Kermes

Simone Kermes ist eine Urgewalt auf der Bühne. Aus welcher Epo-

che auch immer die Musik stammt, die sie singt, immer dringt sie zu den tiefen Gefühlen und Leidenschaften vor. Kein Wunder, dass ihre CDs Titel tragen wie „Dramma“, „Love“ oder „Rival Queens“!

22.04 HÖRSPIEL

Auerhaus

Von Bov Bjerg

Mit Christoph Letkowski, Anton Weil, Lisa Hrdina, Martha Lola Deutschmann, Gerd Grasse u. v. a.
Bearbeitung: Beate Andres
Musik: Max Knoth

Regie: Beate Andres

Produktion: rbb 2016

Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth-School-Work-Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam in ein Haus, dessen Name auf „Our House“ – einen Song von Madness – zurückgeht: das Auerhaus. Eine Schüler-WG auf dem Dorf in den Achtzigern – unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr eigenes Leben verändern, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder retten. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. „Auerhaus“ erzählt von Liebe, Freundschaft und sechs jungen Menschen, deren Einfallsreichtum ein Kampf um Leben und Tod ist.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, das verrät der Titel, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
21, 1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
16, 21,
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit Susanne Papawassiliu **06.45** Worte für den Tag **07.10** Das Porträt **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Satire **09.04 FEATURE**

Gehäuse des wilden Klangs
Erinnerungen an die Magnetbandkassette und ihre Geschichte
Von Tobias Barth

Mit Ilja Richter und Lydia Herms
Regie: Andreas Meinetsberger
Produktion: MDR 2013

Klein, handlich, explosiv: Als die holländische Firma Philips 1963 die Kompaktkassette auf den Markt brachte, revolutionierte sie die Kultur des Hörens. Erstmals war es jedermann möglich, die Töne der Welt transportabel und mobil eigene Aufnahmen zu machen. 50 Jahre später justiert der Autor seinen Tonkopf auf die Magnetspur und hört noch einmal die „Tapes“. Sie stammen aus einer Zeit, als die ORWO-Kassette im Osten der übliche Verbreitungsweg für Musik aus dem Westen war. Auch im Westen war die Kassette das Medium der alternativen Subkultur.

09.35 KULTURRADIO AM VORMITTAG mit Peter Claus **09.45** Kulturkalender **10.10** Kultur aktuell **10.45** Geschmacksache **11.10** Kultur aktuell **11.45** Kulturkalender

12.04 KULTURRADIO AM MITTAG mit Andreas Knaesche **12.10** Kultur aktuell **12.45** Satire (Wdh.) **13.10** Kultur aktuell **13.45** Kulturkalender **14.10** Das Porträt (Wdh.) **14.45** CD der Woche (Wdh.)

15.04 KLASSIK NACH WUNSCH mit Matthias Käther

17.04 ZEITPUNKTE – DEBATTE
Am Mikrophon:
Margarethe Steinhausen

18.04 KAMMERMUSIK
mit Dirk Hühner

Die Nocturnes von Frédéric Chopin
Über einen Zeitraum von fast zwanzig Jahren hat Frédéric Chopin 21 Klavierstücke geschrieben, die der Gattung Nocturne

eine ganz neue Bedeutung verliehen haben. Es sind lyrische Stimmungsbilder, die zum Träumen verführen und ungeheure Popularität genießen. Unter ihrer sanften Oberfläche sind die damals geradezu revolutionären harmonischen Untiefen leicht zu überhören.

19.04 KULTURTERMIN
Das literarische Gespräch
Moderation: Nadine Kreuzahler

19.30 THE VOICE
mit Susanne Papawassiliu
Chanda Rule

20.04 KONZERT AM SAMSTAGABEND
Ingo Metzmacher dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
Olivier Messiaen

„Trois petites liturgies de la présence divine“ für Klavier, Ondes Martenot, Frauenchor und Orchester
Cédric Tiberghien, Nathalie Forget
Damen des Rundfunkchors Berlin
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 13 b-Moll „Babi Jar“ für Bass, Männerchor und Orchester

Mikhail Petrenko
Herren des Rundfunkchors Berlin
Konzertaufnahme vom 2.2.2019
in der Berliner Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ
mit Ulf Drechsel
Serious Series 2018

Die bereits neunte Auflage der Berliner Konzertreihe für zeitgenössischen Jazz fand an drei Abenden im September 2018 erneut in den Uferstudios statt. Am letzten Abend spielte u. a. das Trio Medusa Beats. Initiator ist der Kölner Schlagzeuger Jonas Burgwinkel. Gemeinsam mit dem französischen Pianisten Benoît Delbecq und dem Bassisten Petter Eldh lotet er das musikalische Spannungsfeld aus zwischen Komposition und Improvisation, zwischen akustischer und elektronischer Musik. Konzertaufnahme vom 17.9.2018, Berlin, Uferstudios

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.04 KLASSIK AM MORGEN (I)**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr. 17 F-Dur Hob. I:17

Österreichisch-Ungarisches

Haydn-Orchester

Adam Fischer

Frédéric Chopin

Introduktion und Polonaise

brillante C-Dur, op. 3

Alisa Weilerstein, Violoncello

Inon Barnatan, Klavier

Luigi Boccherini

Sinfonie D-Dur G 496

Deutsche Kammerakademie

Neuss

Johannes Goritzki

Ignaz Holzbauer

Konzert für Flöte, Streicher

und Basso continuo D-Dur

Karl Kaiser, Traversflöte und

Leitung

La Stagione Frankfurt

Nikolai Rimsky-Korsakow

Ouvertüre zu „Die Zarenbraut“

Philharmonia Orchestra London

Yondani Butt

07.04 KLASSIK AM MORGEN (II)**Gioacchino Rossini**

Ouvertüre zu „Il barbiere

di Siviglia“

Orchestra dell'Accademia

Nazionale di Santa Cecilia

Antonio Pappano

Johann Nepomuk Hummel

Concertino für Klavier und

Orchester G-Dur, op. 73

Howard Shelley, Klavier und

Leitung

London Mozart Players

Antonio Rosetti

Sinfonie D-Dur K I:7

Zürcher Kammerorchester

Johannes Moesus

Franz Schubert

Impromptu Nr. 4 As-Dur D 899

Murray Perahia, Klavier

Peter Tschaikowsky

Pezzo capriccioso h-Moll, op. 62

Jens Peter Maintz, Violoncello

Litauisches Kammerorchester

David Geringas

08.04 KLASSIK FÜR KINDER

mit Stephan Holzapfel

Musikgeschichten und**knifflige Rätsel für wache Ohren**

Lustige und spannende Geschichten aus der bunten Welt der Mu-

sik: komische Instrumente, seltsame Abenteuer, knifflige Rätsel und Hits für Kinder

09.04 GOTT UND DIE WELT**Gottvergessen**

Wie sich der Glaube

im Alter verändert

Von Vera Block

Mit steigendem Alter verändert sich für viele das Verhältnis zu Kirche und Religion. Für die einen werden Gottesdienste, Gebete und das persönliche Engagement in der Gemeinde immer wichtiger. Für die anderen schwindet die Bedeutung von Spiritualität. Gleichzeitig wachsen die Zweifel: Laut einer aktuellen Umfrage glaubt heute nur jeder Fünfte an ein Leben nach dem Tod. Wie erreichen die kirchlichen Gemeinden ihre alternden Mitglieder? Wie gehen sie mit Menschen um, die an Altersdemenz erkranken? Was bleibt von religiösen Vorstellungen und Bildern im Leben von Menschen, die langsam ihr Gedächtnis verlieren – wird Gott wieder wie einst in der Kindheit zum alten Mann mit Rauschebart oder schließlich ganz vergessen?

09.30 BACHKANTATE**Leichtgesinnte Flattergeister**

Kantate am Sonntag

Sexagesimae BWV 181

Lisa Larsson, Sopran

Gerd Türk, Tenor

Klaus Mertens, Bass

Amsterdam Baroque Choir

and Orchestra

Ton Koopman

Toccata und Fuge F-Dur**BWV 540**

Rose Kirn, Orgel

10.00 EVANGELISCHER**GOTTESDIENST**

Übertragung aus der Kaiser-

Wilhelm-Gedächtniskirche

in Berlin-Charlottenburg

Predigt: Pfarrer Martin Germer

11.04 SONNTAGSKONZERT**Mit dem Dirigenten****Ari Rasilainen****Edvard Grieg**

Peer Gynt-Suite Nr. 2 op. 55

Norwegisches Rundfunk-Sinfonieorchester

Nachrichten
stündlich
(außer
10, 12, 13,
16, 21, 22,
1, 3 Uhr)

Camille Saint-Saëns

Violoncellokonzert a-Moll, op. 33

Sol Gabetta

Münchener Rundfunkorchester

Christian Sinding

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 121

Norwegisches Rundfunk-Sinfonieorchester

Dora Pejačević

Konzertante Fantasie für Klavier und Orchester d-Moll, op. 48

Volker Banfield

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Carl Maria von Weber

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 19

Norwegisches Rundfunk-Sinfonieorchester

Peter Tschaikowsky

Variationen über ein Rokoko-

Thema für Violoncello und

Orchester op. 33

Sol Gabetta

Münchener Rundfunkorchester

Edvard Grieg

Sinfonische Tänze über norwegische Motive op. 64

Norwegisches Rundfunk-Sinfonieorchester

14.04 HÖRSPIEL**Unter Professoren**

Von Willem Frederik Hermans

Mit Gottfried Breitfuß, Steffi

Kühnert, Carl Heinz Choynski,

Udo Schenk, Sascha Nathan,

Florian Anderer u. v. a.

Bearbeitung: Andrea Czesienski

Komposition: Peter Kaizar

Regie: Robert Schoen

Produktion: rbb 2019

Erste Ausstrahlung

An seiner Universität in der holländischen Provinz gilt Professor

Dingelam als graue Maus. Wer

weiß schon, dass der Chemiker

vor 30 Jahren den dritten Weiß-

macher für Waschmittel erfunden

hat? Ohne sein N-Ethyl-8-Hydro-

xytetrahydrochlorophenhydro-

chlorid käme Weißes in Grautö-

nen aus der Wäsche. Da radelt an

einem schönen Oktobertag ein

Postbote zu Dingelams Wochen-

endhäuschen hinterm Deich und

bringt ihm ein Telegramm aus

Stockholm: „Den Nobelpreis für

Chemie erhält ...“ Doch Dingelams

ungläubige Freude wird bald getrübt. Da ist nicht nur der Neid der Kollegen. Da sind auch die Studenten, die sich partout nicht in ihrer Studentenrevolte stören lassen wollen. Ein Glück, dass die selbst für den Bau einer Stinkbombe zu blöd sind!

15.04 FRANZ SCHUBERT

Eine Sendereihe

von Christine Lemke-Matwey

8. Folge

Ha, ein Ich! Das Biedermeier**als erste Moderne**

Schubert passt in keine Epochen-

schublade, sein Blick richtet sich

von Anfang an mehr nach innen

als nach außen. Anders als Mozart

oder Beethoven ist er kein „öffent-

licher“ Komponist, die Anerken-

nung eines breiteren Publikums

bleibt ihm lange versagt. Mit sei-

ner Musik aber schaut plötzlich

auch die bürgerliche Gesellschaft

nach innen und entdeckt dort –

ihr Ich. Das könnte man roman-

tisch-biedermeierlich nennen

oder besser vielleicht: modern.

17.04 ZEITPUNKTE – MAGAZIN

Am Mikrophon: Susanne Utsch

Frauen-, sozial- und kulturpoli-

tische Ereignisse der Woche

18.04 MUSIKLAND**BRANDENBURG**

mit Imke Griebisch

Streifzüge durch das klassische**Musikleben der Region****19.04 DAS GESPRÄCH****20.04 BERLINER****PHILHARMONIKER**

Yannick Nézet-Séguin dirigiert

die Berliner Philharmoniker

Maurice Ravel

„Menuet antique“ (Orchester-

fassung vom Komponisten)

Claude Debussy

„La Mer“

Sergej Prokofjew

Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Konzertaufnahme vom

13.2.2019 in der Berliner

Philharmonie

23.04 LATE NIGHT JAZZ

mit Ulf Drechsel

Jazz-Diskotheek –**News from Jazz & Blues****00.05 ARD-NACHTKONZERT**

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tagesthema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (21/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 ALTE MUSIK

mit Bernhard Schrammek
**Der Sängerin Emma Kirkby
zum 70. Geburtstag**

Seit den 1970er Jahren ist Emma Kirkby eine der führenden Sopranistinnen, insbesondere für das englische Repertoire des 16. und 17. Jahrhunderts, aber auch für italienische und deutsche Barockmusik. Viele Aufnahmen entstanden mit den Ensembles Consort of Musicke und Academy of Ancient Music sowie dem Taverner Consort & Choir. Am morgigen Dienstag feiert Dame Emma Kirkby ihren 70. Geburtstag.

19.04 KULTURTERMIN

**Der Krieg hat nicht
das letzte Wort**

Wie in Berlin syrische Kulturgüter gerettet werden

Von Jürgen Gressel-Hichert
Der Bürgerkrieg in Syrien hat seit 2011 Hunderttausende das Leben gekostet, Millionen Syrer sind seitdem auf der Flucht. Der Krieg hat aber auch die unermesslichen Kulturgüter des Landes getroffen – die Altstadt von Aleppo mit der Zitadelle, der alten Omajaden-Moschee und dem historischen Markt wurde teilweise zerstört, die Kreuzfahrerburg Krak des Chevaliers beschädigt. Aus anderen Regionen werden Raubgrabungen gemeldet, die das syrische Weltkulturerbe vernichten. In Berlin haben das Deutsche Archäologische Institut und das Museum für Islamische Kunst seit ein paar Jahren ein riesiges Archiv angelegt – als eine Art Erinnerungstool syrischer Kultur. Die Wissenschaftler – syrische wie

deutsche – sind dabei zum Teil ganz eigenwillige Wege bei der kulturellen Nachkriegserkundung gegangen.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Claire Martin

20.04 SCHÖNE STIMMEN

mit Rainer Damm

Die Sopranistin Marlis Petersen

Sie feiert seit ihrem Debüt als Lulu an der Wiener Staatsoper in dieser Rolle triumphale Erfolge, u. a. in Hamburg, München, Chicago, New York und Athen. Ebenso begeistert sie als Königin der Nacht, als Violetta, Phädra oder Medea. Auch ihre Liederabende bewegen sich abseits ausgetretener Pfade. Dreimal ist die Wahlgriechin während der letzten fünfzehn Jahre zur Sängerin des Jahres gekürt worden.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Andreas Göbel

**Roman Haubenstock-Ramati
zum 100. Geburtstag**

Mit seiner Form der graphischen Notation hat er Musikgeschichte geschrieben. Der polnische Komponist Roman Haubenstock-Ramati hat mit unterschiedlichen Formen von Kreativität und Zufallsprozessen experimentiert. „Am schönsten sind die Rätsel, die verschiedene Lösungen zulassen: Man kann immer sagen, dass die Lösung (nicht) stimmt“, so der Komponist. Am 27. Februar ist der 100. Geburtstag von Roman Haubenstock-Ramati.

22.04 DAS GESPRÄCH

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel
(22/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10**
Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell
17.10 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 MUSIKSTADT BERLIN

mit Kai Luehrs-Kaiser
**Streifzüge durch das klassische
Musikleben der Hauptstadt**
Warum bloß sind die Brezeln in
der Philharmonie mit warmer
Butter gefüllt? Weshalb hat der
Star-Tenor seinen Einsatz ver-
geigt? Und für welches beson-
ders scheue Solistenwild lohnt
es, in der kommenden Woche das
Haus zu verlassen? Kai Luehrs-
Kaiser durchstreift den Konzert-
und Operndschungel Berlins auf
der Suche nach den besten Ge-
legenheiten. Und spielt jene Ver-
gleichsaufnahmen, vor denen
sich die Interpreten fürchten.

19.04 KULTURTERMIN

Im Fremden das Eigene erkennen

Warum Verlage deutsche
Kinderbuchklassiker
ins Arabische übersetzen
Von Dunja Welke
Der kleine Schiler Verlag gibt
seit 2016 gemeinsam mit dem
Goethe-Institut eine zweispra-
chige Bilderbuchreihe heraus
und hat dafür deutsche Bücher
ins Arabische, in Paschtu und
Dari übersetzen lassen. Die Ge-
schichten sollen es Flüchtlings-
kindern erleichtern, in Deutsch-
land heimisch zu werden. Einer
der produktivsten Arabischüber-
setzer ist der in Kairo geborene
Mahmoud Hassanein. Er hat Paul
Maars „Eine Woche voller Sams-
tage“ übertragen und für den
Klett Kinderbuchverlag den ara-
bischen Part für Kirsten Boies
„Bestimmt wird alles gut“ beige-
steuert.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Kathy Kosins –

ihre Karriere begann bei der Pop-
band „Was Not Was“, dann aber
hat sie sich mit Leidenschaft dem
Jazz verschrieben

20.04 KLASSIK-WERKSTATT

mit Clemens Goldberg
**Beethoven: Mozarts Geist
aus Haydns Händen**

Im Jahr 1801 erschienen Beet-
hovens erste sechs Streichquar-
tette. Beethoven hatte sich offen-
kundig mit Mozarts Streichquar-
tetten auseinander gesetzt, die
ihrerseits stark von Haydn beein-
flusst waren. Die Sendung geht
auf die Suche nach den Bezie-
hungen untereinander.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen
**Undercover – Weltmusikalische
Kostümparade**

Je berühmter ein Song, desto
öfter wird er gecovered. Tarnt er
sich mit einem Weltmusik-Arran-
gement, spricht man wohl besser
von einer Undercover-Version.
Passend zum bevorstehenden
Höhepunkt der Karnevalsaison
treten die originellsten zum mu-
sikalischen Maskenball an.

22.04 MÄRKISCHE WANDLUNGEN

Die Gunst der Stunde

Architektur der Weimarer
Republik in Frankfurt (Oder)
Danuta Görndt im Gespräch
mit dem Kunstwissenschaftler
Paul Zalewski

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

Die großen Werke der Weltlitera-
tur, in Fortsetzungen gelesen
von bekannten Schauspielern.

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacksache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnachrichten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel (23/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10** Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell **17.10** Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 OPERNFÜHRER

mit Matthias Käther

Cimarosa: „Der Operndirektor“ / Mozart: „Der Schauspieldirektor“

Mozarts Schauspieldirektor enthält nur fünf Nummern, Cimarosas Farce nicht mehr als acht. Die Handlung ist ähnlich. Warum eigentlich nicht zwei kleine Opern zu einer großen zusammenfassen? Tolle Idee? Kein Wunder, sie stammt ja auch von Goethe!

19.04 KULTURTERMIN

Eine Familienangelegenheit

Die Renaissancemaler Andrea Mantegna und Giovanni Bellini
Von Silke Hennig

Der eine war jahrzehntelang Hofmaler in Mantua, der andere arbeitete zeitlebens in seiner Heimatstadt Venedig: Andrea Mantegna (um 1431-1506) und sein Schwager Giovanni Bellini (1435-1516) prägten die italienische Renaissance. Mantegna als künstlerischer Erfinder und früher Meister räumlicher Perspektive, Bellini – Spross einer herausragenden Künstler-Dynastie – entwickelte dagegen eine Licht- und Farbtöne in seinen Werken, die stark atmosphärisch wirkte.

19.30 THE VOICE

mit Lothar Jänichen

Henri Salvador

20.04 ALTE MUSIK SPEZIAL

mit Bernhard Schrammek

Der Pariser Hofmusiker

Antoine de Févin

An der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert war Antoine de Févin einer der prominentesten Musiker am Hof der französischen Könige in Paris. Er schuf vor allem

geistliche Musik, aber auch einige Chansons, die bereits zu seinen Lebzeiten vielfach verbreitet wurden.

21.04 MUSIK DER GEGENWART

mit Julia Kaiser

Ultraschall Berlin 2019 –

Junge Journalisten berichten über das Festival für neue Musik

Unter dem Titel „UltraschallReporter“ haben Jugendliche im Alter von 15 bis 22 Jahren das Festival begleitet, Interpreten und Komponisten interviewt und Berichte verfasst. Ihre Eindrücke von den Festivaltagen, aber auch ihren ganz individuellen Blick auf die zeitgenössische Musik stellen sie in dieser Sendung vor.

22.04 FEATURE

Lass uns übers Sterben reden

Von Ulrike Lykke Langer

Regie: Nikolai von Koslowski

Produktion: MDR 2019

Erste Ausstrahlung

Mein Freund Felix ist Ende Vierzig, als bei ihm Krebs diagnostiziert wird. Er steht wenige Tage vor der Hochzeit mit seiner zweiten Frau, die gerade hochschwanger ist. Von Anfang an steht fest: Dieser Krebs ist medizinisch nicht heilbar. Felix ist ein Mensch, der es gewohnt ist, mit dem, was ihn beschäftigt, in die Öffentlichkeit zu gehen. Er lädt uns – seine Freunde und Bekannten, seine Familie und Kollegen – ein, an seinem Weg teilzuhaben. Er lädt uns ein, mit ihm das Sterben zu erleben – und darüber ins Gespräch zu kommen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

Nachrichten
stündlich
(außer
1, 3 Uhr)

06.05 KULTURRADIO AM MORGEN mit E. Schmidt **06.10** Das Porträt **06.45** Worte für den Tag **07.10** Kommentar **07.45** Frühkritik **08.10** Kultur aktuell **08.45** Lesestoff **09.05 KULTURRADIO AM VORMITTAG** mit F. Schmid **09.10** Wissen **09.30** Kulturkalender **09.45** Geschmacks-
sache **10.10** Klassikbörse **11.10** Das Porträt (Wdh.) **11.45** Kulturnach-
richten **12.05 KULTURRADIO AM MITTAG** mit P. Claus **12.10** Tages-
thema **12.45** Kulturkalender **13.10** CD-Kritik **14.30** Lesung: Archipel
(24/35) **15.05 KULTURRADIO AM NACHMITTAG** mit F. Meyer **15.10**
Rätsel **15.45** Kulturnachrichten **16.10** Zu Gast **16.45** Kultur aktuell
17.10 Kultur aktuell **17.45** Kulturnachrichten

18.04 KLASSIK FÜR EINSTEIGER
mit Christian Schruff

Joseph Haydns Pariser Sinfonien

19.04 KULTURTERMIN

**Auftritt neuer Mensch – Theater-
Experimente am Bauhaus**

Von Andreas Schäfer

2014 wurde eine Rekonstruktion des „Triadischen Balletts“ in München, Berlin und Stuttgart aufgeführt. Oskar Schlemmer hatte das Stück in den 1920er Jahren am Bauhaus in Dessau kreiert, als er die experimentelle Bauhausbühne geleitet hat. Zugleich entwickelte László Moholy-Nagy dort „Lichtrequisiten für eine elektrische Bühne“ und der Architekt Walter Gropius entwarf ein „Totaltheater“ mit einer riesigen Drehbühne. Meist verliefen die Experimente ohne Worte. Der idealisierte „neue Mensch“ erschien als poetische, aber entindividualisierte Puppe oder gleich als maschinenhafte Skulptur in spektakulär beleuchteten Bewegungsräumen und „Reflektorischen Lichtspielen“. Die Sendung erinnert an ein wenig bekanntes Kapitel der Theatergeschichte.

19.30 THE VOICE

mit Sabine Korsukéwitz

Erika Pluhar –

die Chansonsängerin, die auch als Schauspielerin, Regisseurin und Schriftstellerin fester Bestandteil der österreichischen Kulturszene ist, feiert heute ihren 80. Geburtstag

20.04 TALENTE UND KARRIEREN

mit Dirk Hühner

Trapez und Titanen:

Die Pianistin Luisa Imorde

Die in Köln und Salzburg ausgebil-

dete Pianistin Luisa Imorde hat ein Faible für ungewöhnliche Programme. So hat sie für ihre Debüt-CD Stücke von Robert Schumann und Jörg Widmann unter dem Titel „Zirkustänze“ ineinander verschränkt. Nun geht sie einer „Affaire d'honneur“ nach: dem Wettspiel zwischen Ludwig van Beethoven und Joseph Wölfl, das 1798 in Wien stattgefunden hat.

21.04 MUSIK DER KONTINENTE

mit Peter Rixen

Weltmusik Aktuell

Die Vorschau mit CD-Neuheiten und Konzert-Tipps

22.04 PERSPEKTIVEN

Gefährliche Eliten

Ein Vortrag des Soziologen Michael Hartmann

Er ist der Experte, wenn es um Macht und Einfluss von Eliten geht. Der Soziologe Michael Hartmann hat bis zu seiner Emeritierung an der Technischen Universität Darmstadt gelehrt und erforscht in zahlreichen Projekten und Publikationen deutsche und internationale Eliten. Zuletzt erschien von ihm das Buch: „Die Abgehobenen: Wie die Eliten die Demokratie gefährden“. Über dieses Thema hat Michael Hartmann auch in Berlin im Ökumenischen Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit im Dezember 2018 gesprochen.

23.04 LESUNG (Wdh. von 14.30)

23.35 NACHTMUSIK

NACHTMUSIK fängt die Atmosphäre dieser Stunde ein. Dabei bedienen wir uns bei Mozart, das ver-rät der Titel, aber auch bei allen vor und nach seiner Zeit.

00.05 ARD-NACHTKONZERT

Abonnements**kulturradio DERCLUB**

Annegret Eberl
(030) 97 99 3-33705
(Anrufbeantworter)
Fax (030) 97 99 3-33709
club@rbb-online.de
rbb · Masurenallee 8-14
14057 Berlin

CLUBANMELDUNG

(inkl. Zusendung der monatlichen
Programmzeitschrift)

Mitglied: 24,00 €

Mitglied und Partner: 33,00 €

Gültig für jeweils 12 Monate

ABO PROGRAMMZEITSCHRIFT

Abo für 12 Monate: 19,00 €

Bitte überweisen Sie an

Rundfunk Berlin-Brandenburg
Commerzbank

IBAN:

DE34 1608 0000 0179 9666 00

BIC: DRESDEFF160

Verwendungszweck: kulturradio

Bitte geben Sie Ihre vollständige
Adresse an! Wir schicken Ihnen
anschließend Ihre CLUBKARTE(N)
und/oder monatlich die
Programmzeitschrift zu.

Wenn Sie Ihr Abonnement verlän-
gern wollen, überweisen Sie ein-
fach den entsprechenden Betrag
auf das angegebene Konto.

Redaktionen

Musik (030) 97 99 3-33300

Wort (030) 97 99 3-33200

Hörspiel (030) 97 99 3-33400

Feature (030) 97 99 3-33500

Nachrichten

(030) 97 99 3-33903

Kirche und Religion

(030) 97 99 3-33601/33602

Klassikbörse

(030) 30 20 00 40 (ab 10.10 Uhr)

Tagesthema

(030) 30 20 00 40 (ab 12.10 Uhr)

Rätsel

(030) 30 20 00 40 (ab 15.10 Uhr)

Klassik nach Wunsch

(030) 30 10 70 10 (Anrufbeantw.)

Service-Redaktion

MO-FR 9.00-20.00 Uhr
(030/0331) 97 99 3-2171
(Ortstarif)
Fax (030/0331) 97 99 3-2179

Mitschnitt-Service

rbb Media GmbH
Programmvertrieb
Kaiserdamm 80/81 · 14057 Berlin
Telefon: (030) 97 99 3-84956
MO-FR 9.00-17.30 Uhr

kulturradio Frequenzen

Berlin/Havelland 92,4 MHz, K 18
Prignitz 91,7 MHz, K 16
Oderland 96,8 MHz, K 33
Fläming 100,2 MHz, K 44
Lausitz 104,4 MHz, K 58
Uckermark 104,4 MHz, K 58
Kabel Berlin 95,35 MHz
Kabel Potsdam 98,45 MHz

kulturradio Satellitenfrequenz

DVB-S: ASTRA 1H auf Position 19,2°
Ost, Transponder 93, 12,266 GHz,
horizontale Polarisation,
Symbolrate 27,5 MSymb/s, FEC 3/4

Digitalradio nach dem**DAB+ Standard**

Kanal 7, Block D, 194,064 MHz

Aktuelle Programminformationen:
rbbtext ab Seite 430 und
www.kulturradio.de

IMPRESSUM**kulturradio**

Die monatliche Programmzeitschrift
www.kulturradio.de

Herausgeber

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Verantwortlich Oda Mahnke**Redaktion** Annegret Eberl

rbb · Masurenallee 8-14 · 14057 Berlin

Fax (030) 97 99 3-33709

Titel Stan Hema**Layout** Rosenfeld.MRDesign

Druck Brandenburgische Universitäts-
druckerei- und Verlagsgesellschaft
Potsdam mbH

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingehende Manuskripte, Bücher und Fotos
keine Gewähr. Alle namentlich gekennzeich-
neten Beiträge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder.

ISSN-Nr. 0941-6412



iOS



Android

